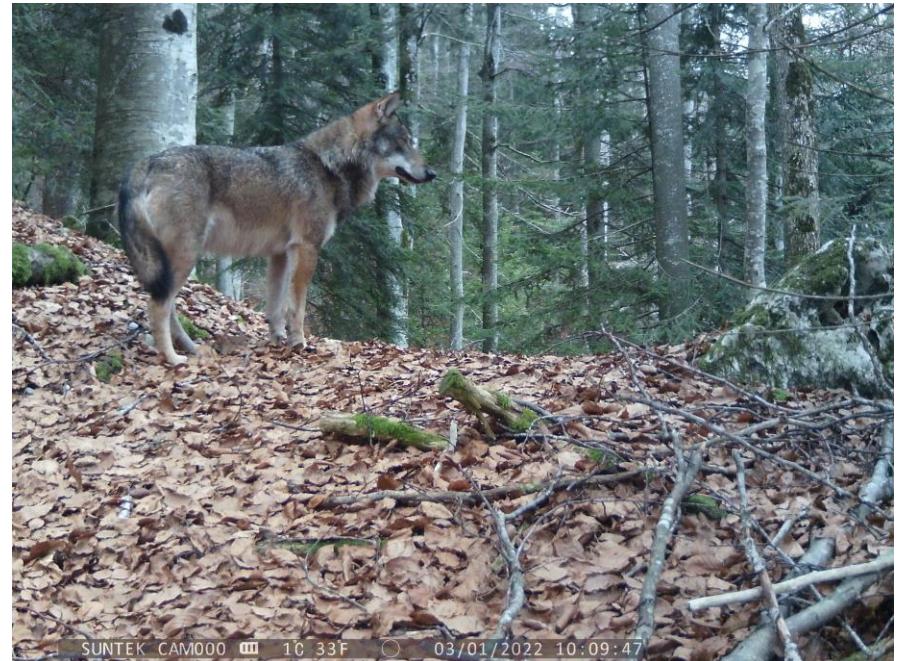


Situation Grosse Beutegreifer Wolf, Luchs Bär und Goldschakal

Ralph Manz, KORA

UNFALLVERHÜTUNGSTAGUNG,
Mittwoch, 31. AUGUST Weissenstein

1. Situation Wolf
2. Situation Goldschakal
3. Situation Bär
4. Situation Luchs



Wer ist Kora? Und was macht Kora?

**Auftraggeber: Bundesamt für Umwelt BAFU (ca. 50% unserer Arbeit),
14 Mitarbeitende mit 11.5 Vollzeitstellen**

Nationales Monitoring:

- Überwachung der Entwicklung der Grossraubtiere Wolf, Luchs, Bär, Goldschakal und Wildkatze in der Schweiz

Forschung:

- Erforschen der Lebensweise der Raubtiere in der modernen Kulturlandschaft und ihrer Interaktionen mit dem Menschen und anderen Tierpopulationen

Information:

- Information von Behörden, betroffenen Kreisen und der breiten Öffentlichkeit zur Verbreitung der Grossraubtiere in der Schweiz > **kora.ch** und **koracenter.ch**

Unsere Grundwerte:

- Wissenschaftlich – Objektiv – Transparent
- neutral gegenüber Auftraggebern, Interessenvertretern und politischen Institutionen
- Verlässlichkeit in fachlicher wie menschlicher Hinsicht - Pflegen einer Kommunikation auf Augenhöhe

Rudel und mögliche Paarbildungen, (Stand Juli 2022)

Wolfsnachweise in der Schweiz (24 Monate)

Status

- Residente Wölfe (5)
- Transiente Wölfe (52)
- Unbekannt (25)

Geschlecht

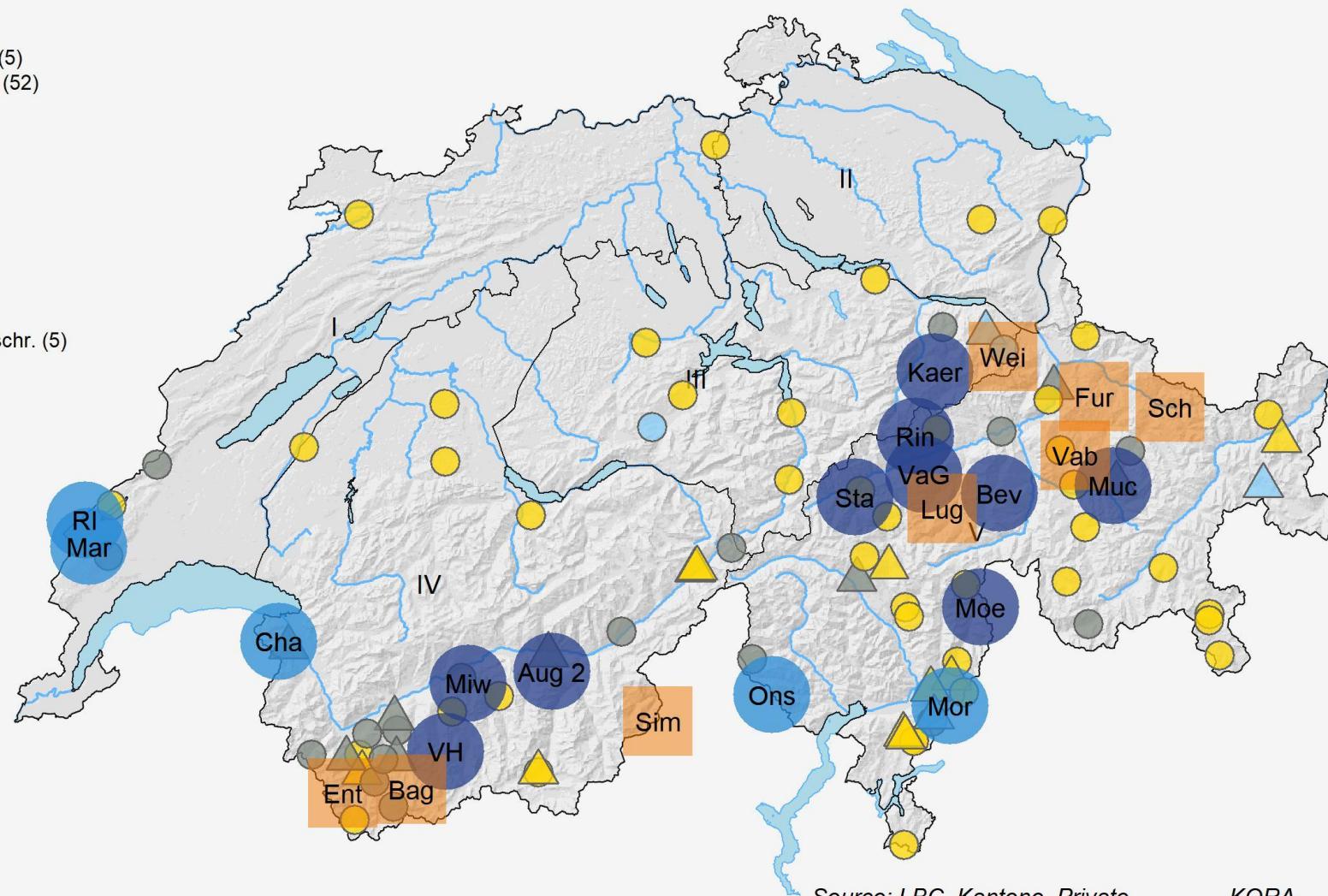
- △ Weibchen (21)
- Männchen (61)

Rudel & Paare

- Rudel (10)
- Rudel grenzüberschr. (5)
- Paare (8)

Typ

- Rudel
- Paar



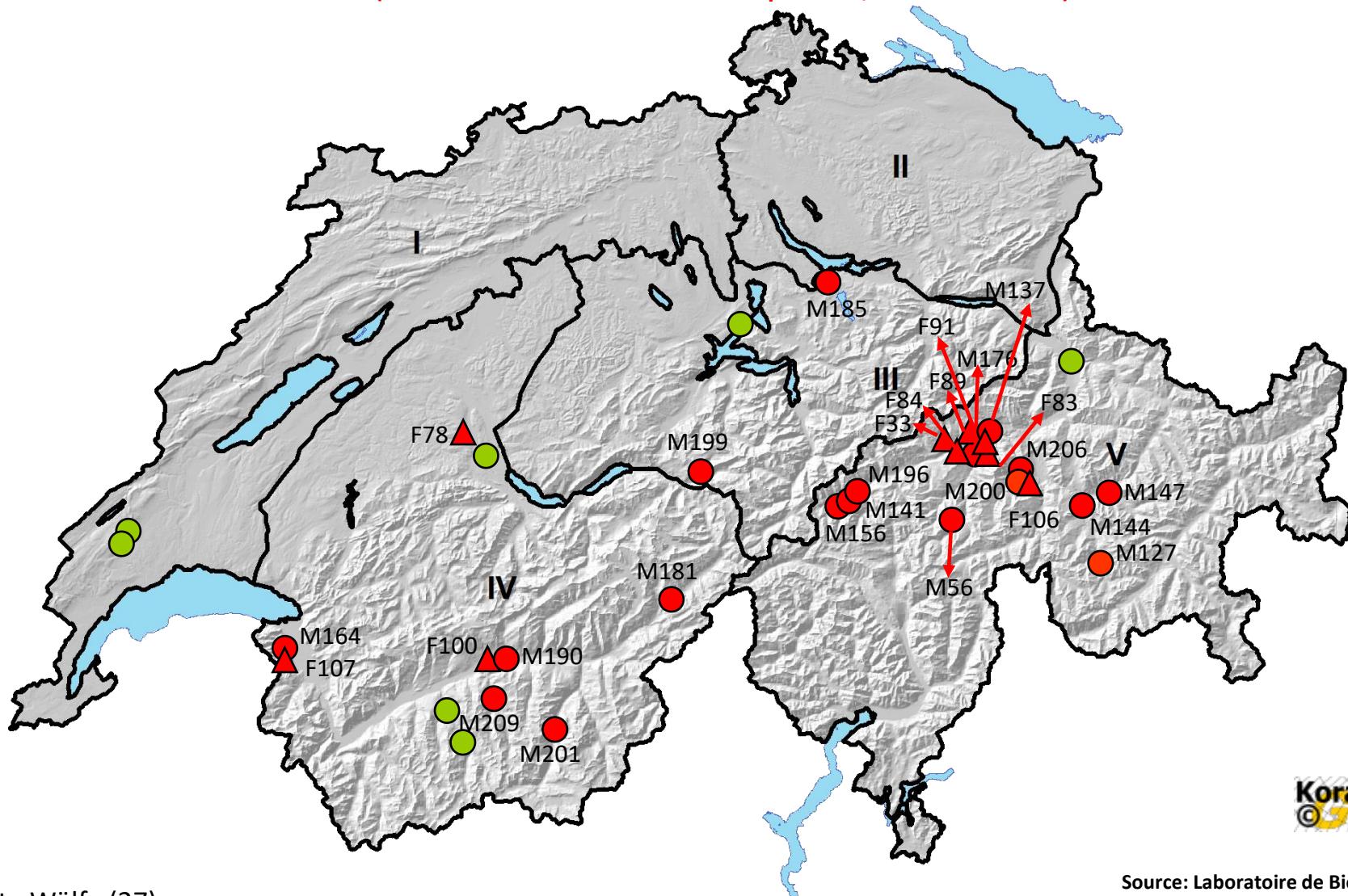
Source: LBC, Kantone, Private

KORA

Reproduktionen 2021 (Situation : März 2022)

Rudel	Elternpaar	FoFa/Sicht Nachweis Welpen	Welpen genetisch nachgewiesen
Morobbia	? /M47		
Mittel Wallis	F24/M73	4	F99, M209
Ringelspitz	?/?		
Beverin	F37/M92	7	F106†, M200†, M206†
Chablais	F43/M88	5	F107†
Marchairuz	F19/M95	5	
Val Gronda	F38/M116		
Stagias	F31/M125	6	F105, M197, M198, M204
Muchetta	F11/?		
Val d'Hérens	F97/M146	5	F102
Risoux	F76/M99	2	M194, M195
Kärpf	F61/M172(D)	6	F98, F110, M205
Moesola	?/?	1	F103?
Augstbord 2	F75 / M165	4	F100, F101
Onsernone	F93?/M149?	3	
Total		48 - 4†	19 - 4†

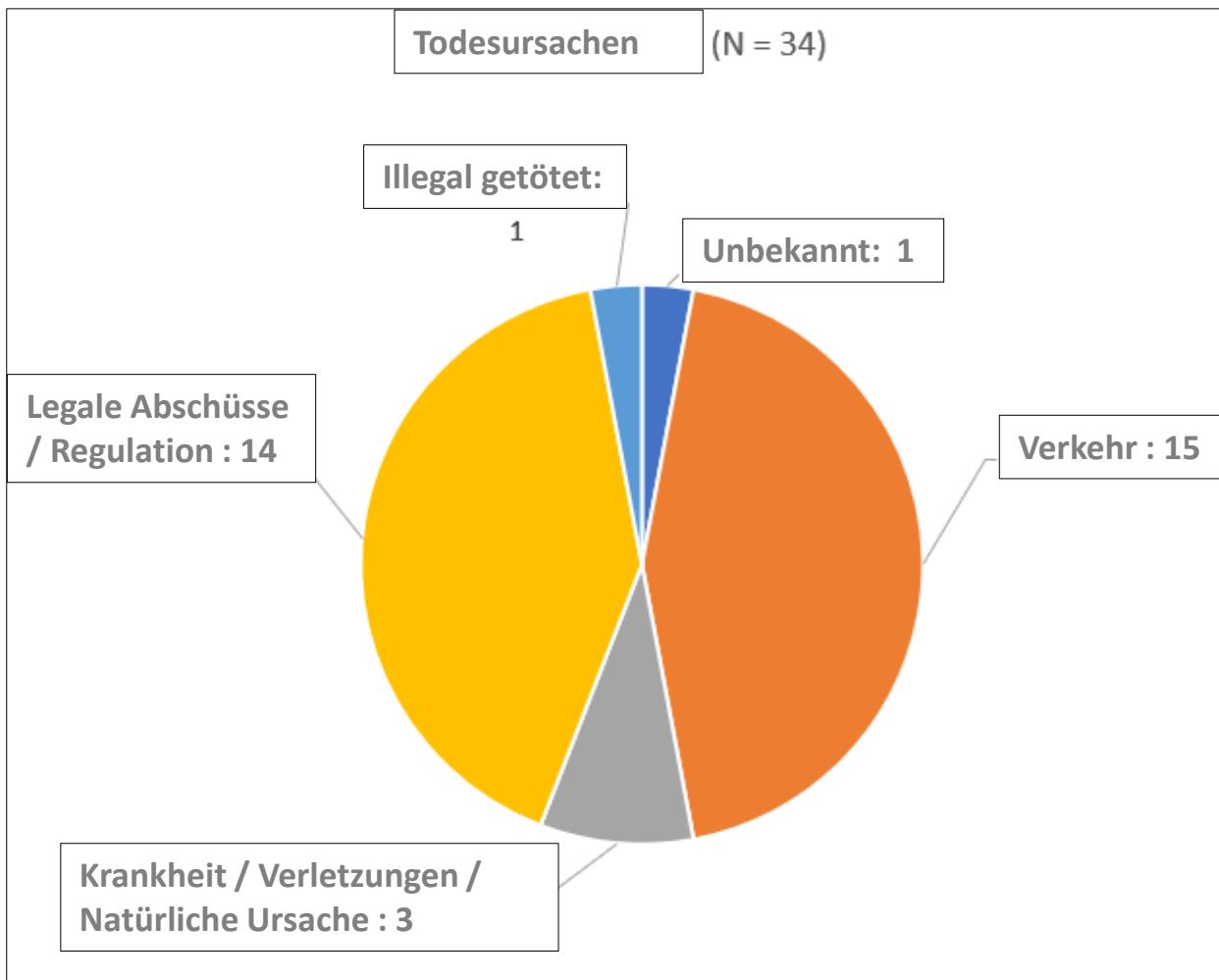
34 tote Wölfe (Zeitraum 24 Monate: Mai 2020 – April 2022, Stand 31.03.2022)



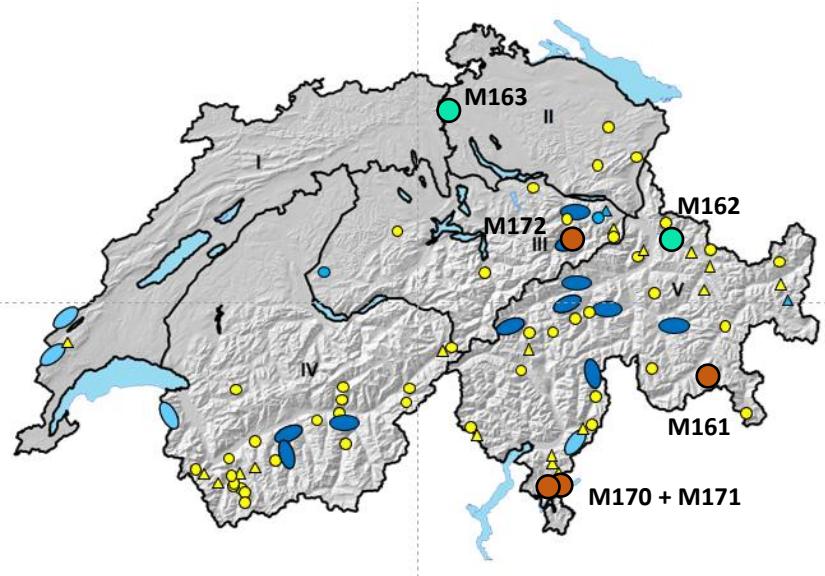
- Tote Wölfe (27)
- Wölfe noch nicht individuell bestimmt (7)
- △ 10 Weibchen (F)
- 24 Männchen (M)

Source: Laboratoire de Biologie de la Conservation, cantons, privés
Carte: KORA



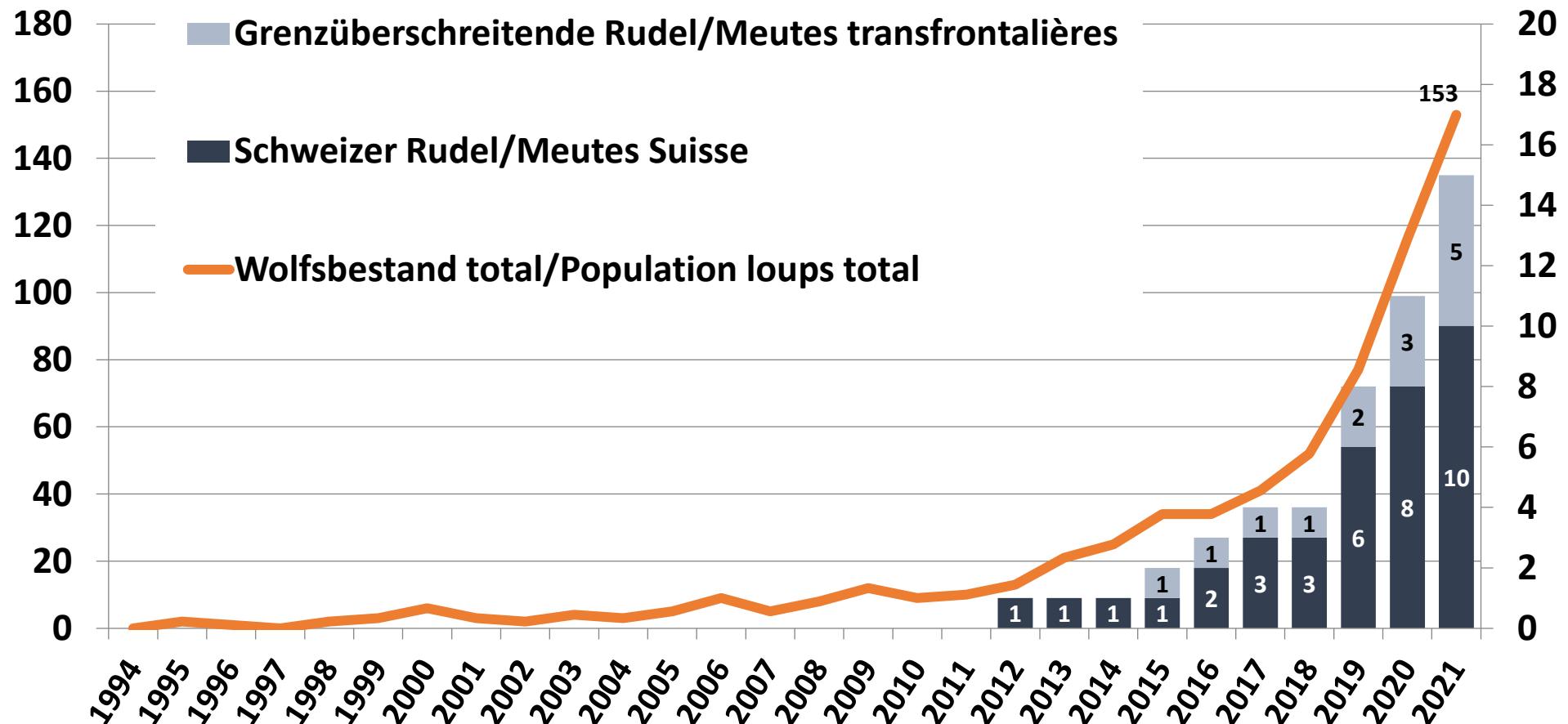


In den letzten Jahren sind Wölfe aus anderen Populationen in die Schweiz eingewandert



Entwicklung des Wolfsbestandes

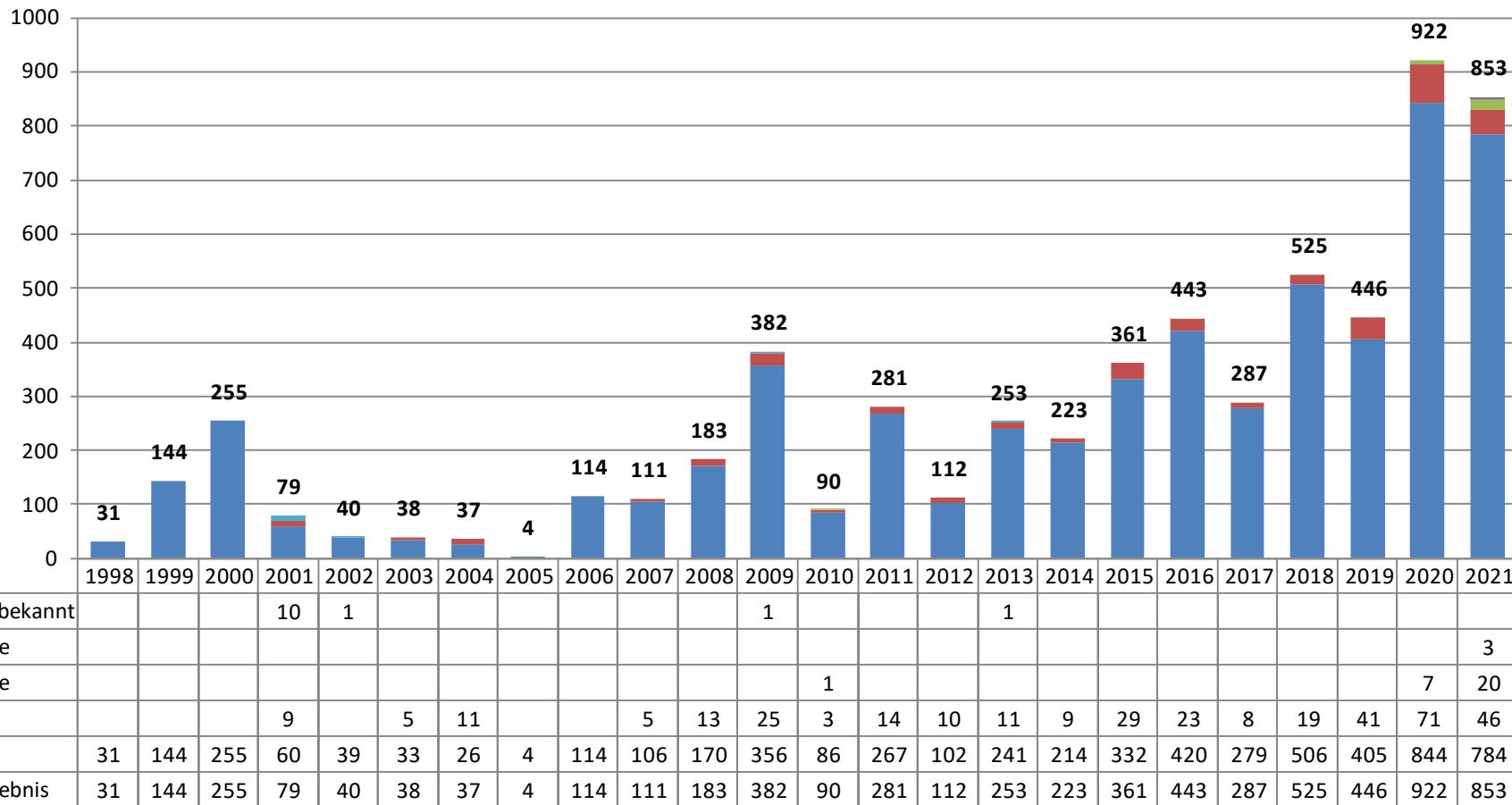
Stand 04.01.2022, gem. Konzept Wolf Schweiz



Quelle: Laboratoire de Biologie de
la Conservation, Kantone, Private
Grafik: KORA

Entschädigte Nutztiere gerissen vom Wolf

(Situation am 31.10.2021)



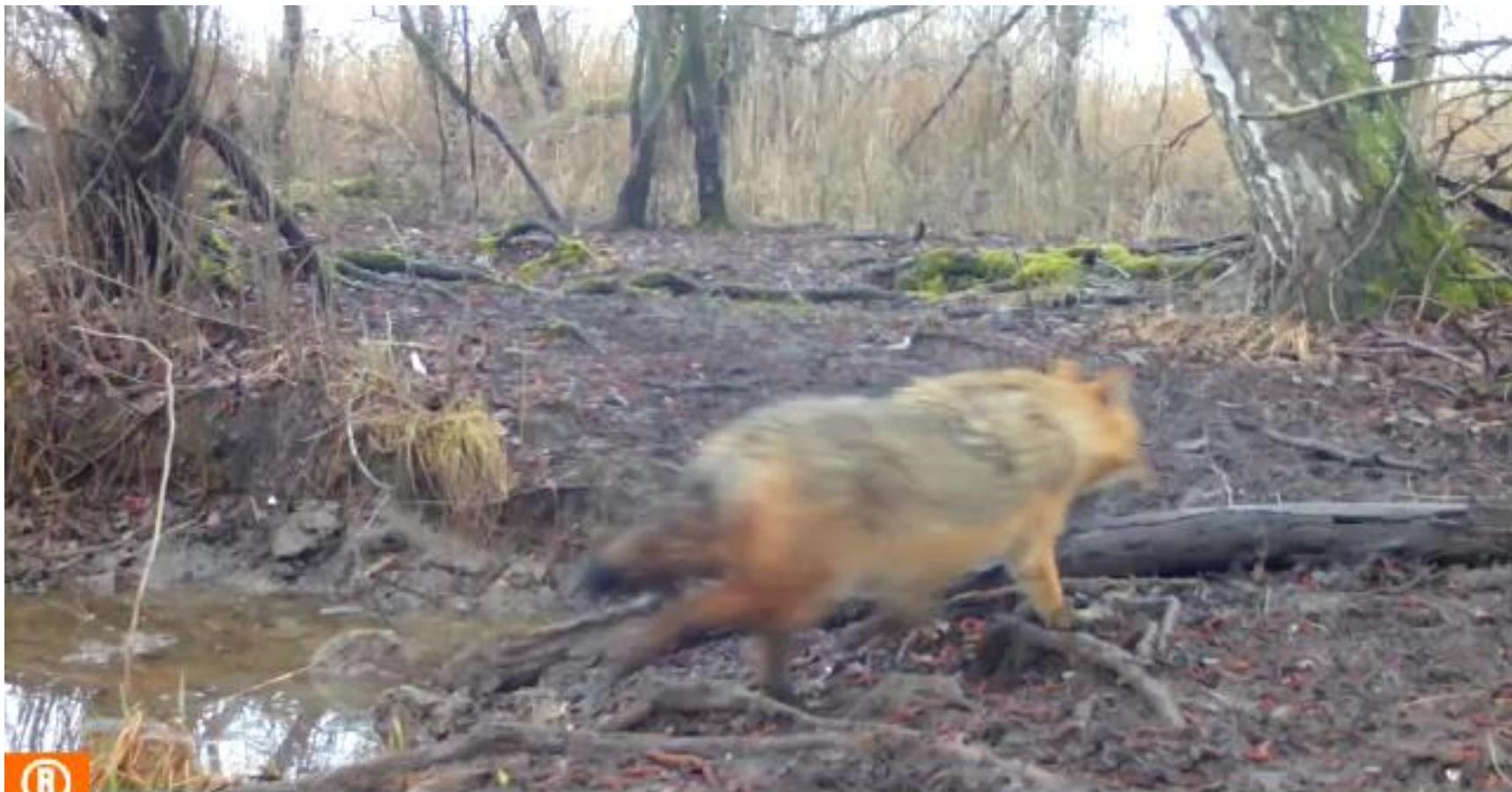
1. Wolf

2. Goldschakal

3. Bär

4. Luchs

Grande Cariçaie



© WLS.CH

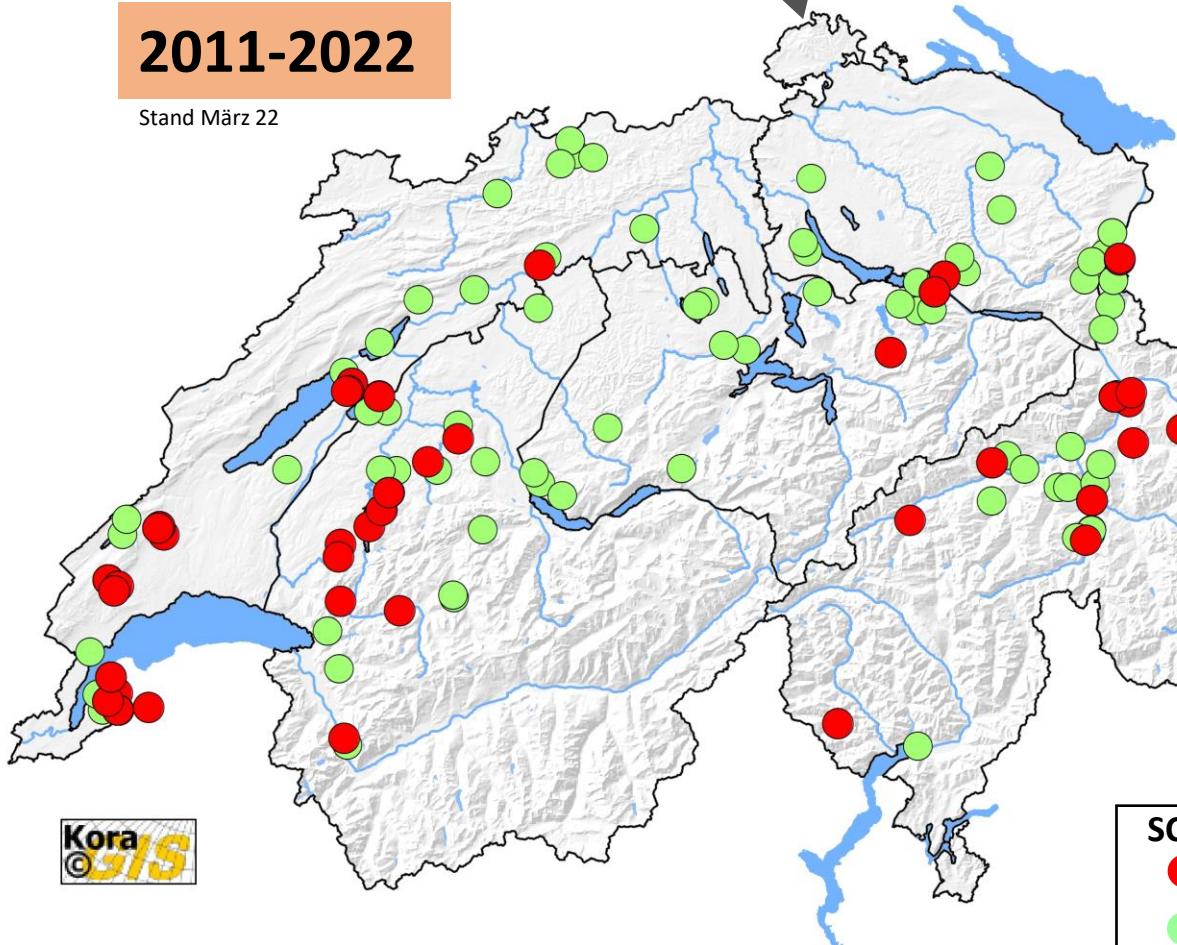
03-17-2021 09:31:53

Copyrights: Stefan Suter

Entwicklung Goldschakal in der Schweiz

2011-2022

Stand März 22



Rudel mit Reproduktion 2021
Schwarzwald-Baar Kreis ~ 30 km

Rudel mit Reproduktion
2020 & 2021 im Trentino
(Fiavé) ~ 60 km

SCALP Kriterien

- C1 – Sichere Nachweise (Photos, Genetik)
- C3 – unbestätigte Beobachtungen



SNP

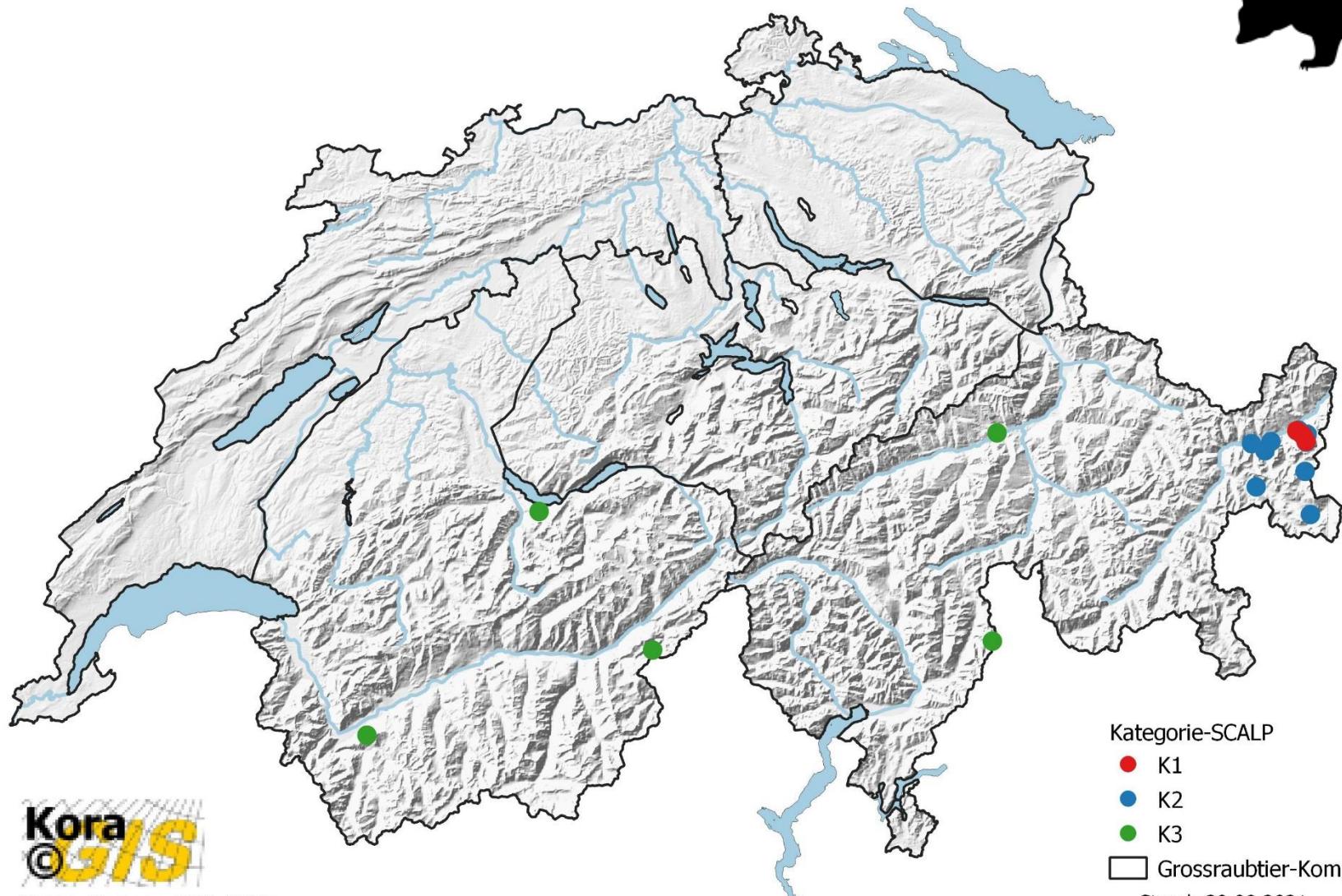
1. Wolf

2. Goldschakal

3. Bär

4. Luchs

Bärennachweise 2021



Daten: Kantone, LBC, KORA

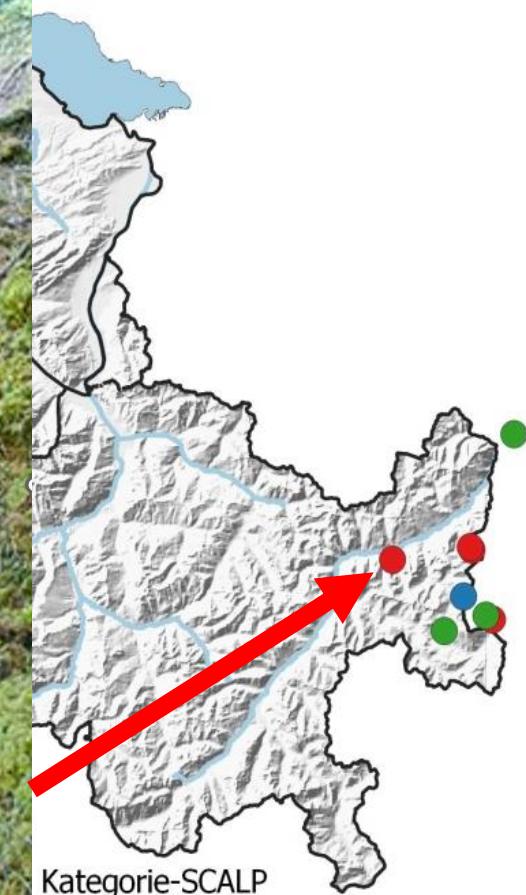
Kategorie-SCALP

- K1
- K2
- K3

□ Grossraubtier-Komp.

Stand: 30.09.2021

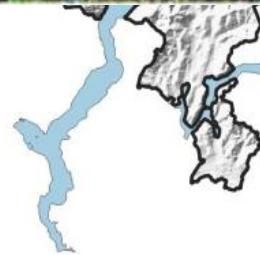
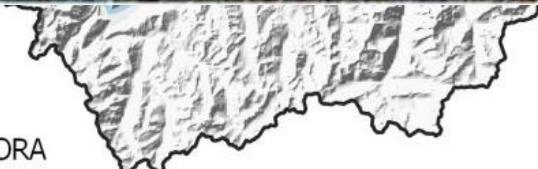
Bärennachweise 2022



AJF 11.06.2022



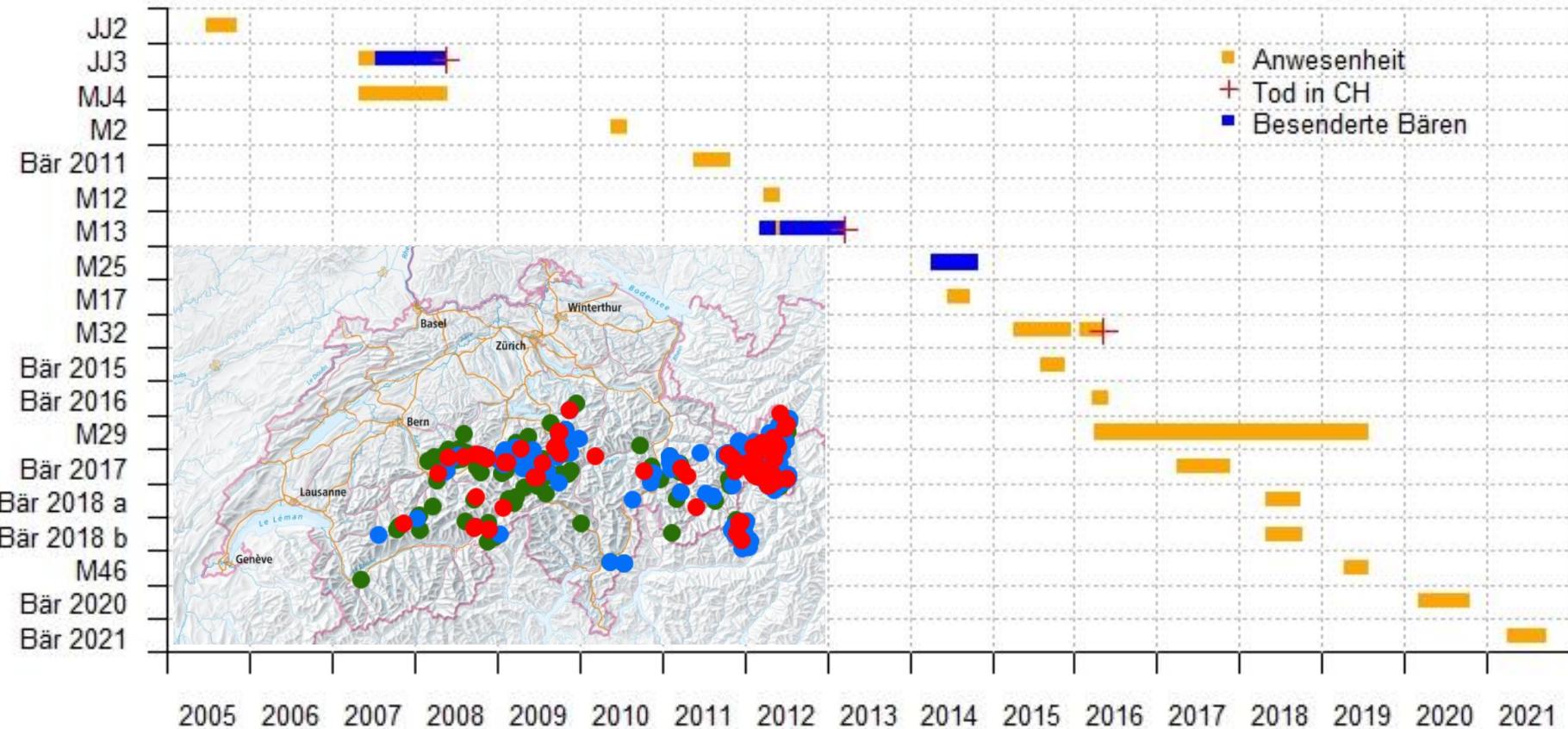
Daten: Kantone, LBC, KORA



Grossraubtier-Komp.
Stand: 30.06.2022



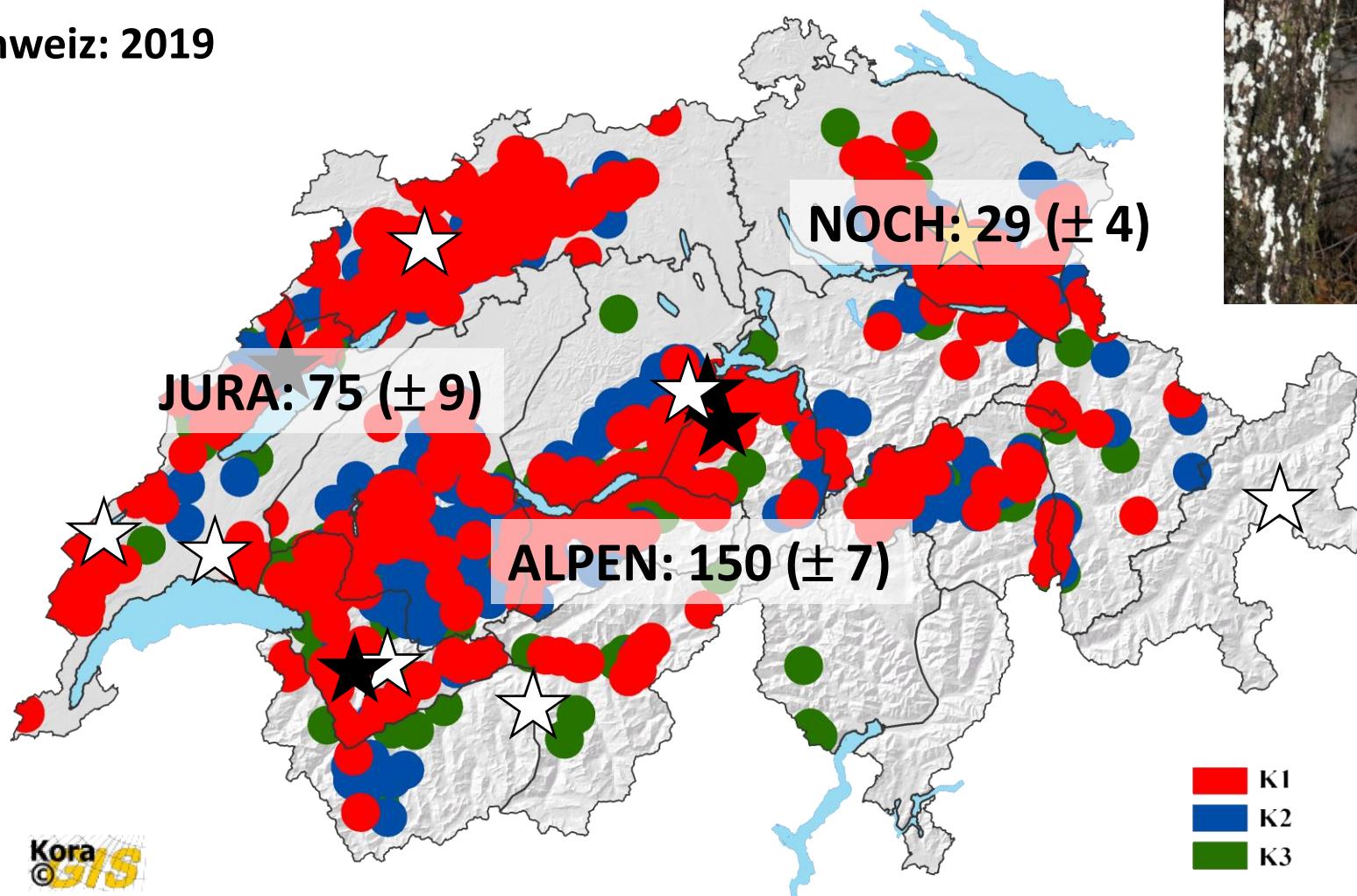
Zeitliche Entwicklung der Bärenpräsenz in der Schweiz



Quelle : Monitoring-Center, Jahresberichte AJF GR, Hannes Jenny pers. com.



© Géraldine Laurent

Schweiz: 2019

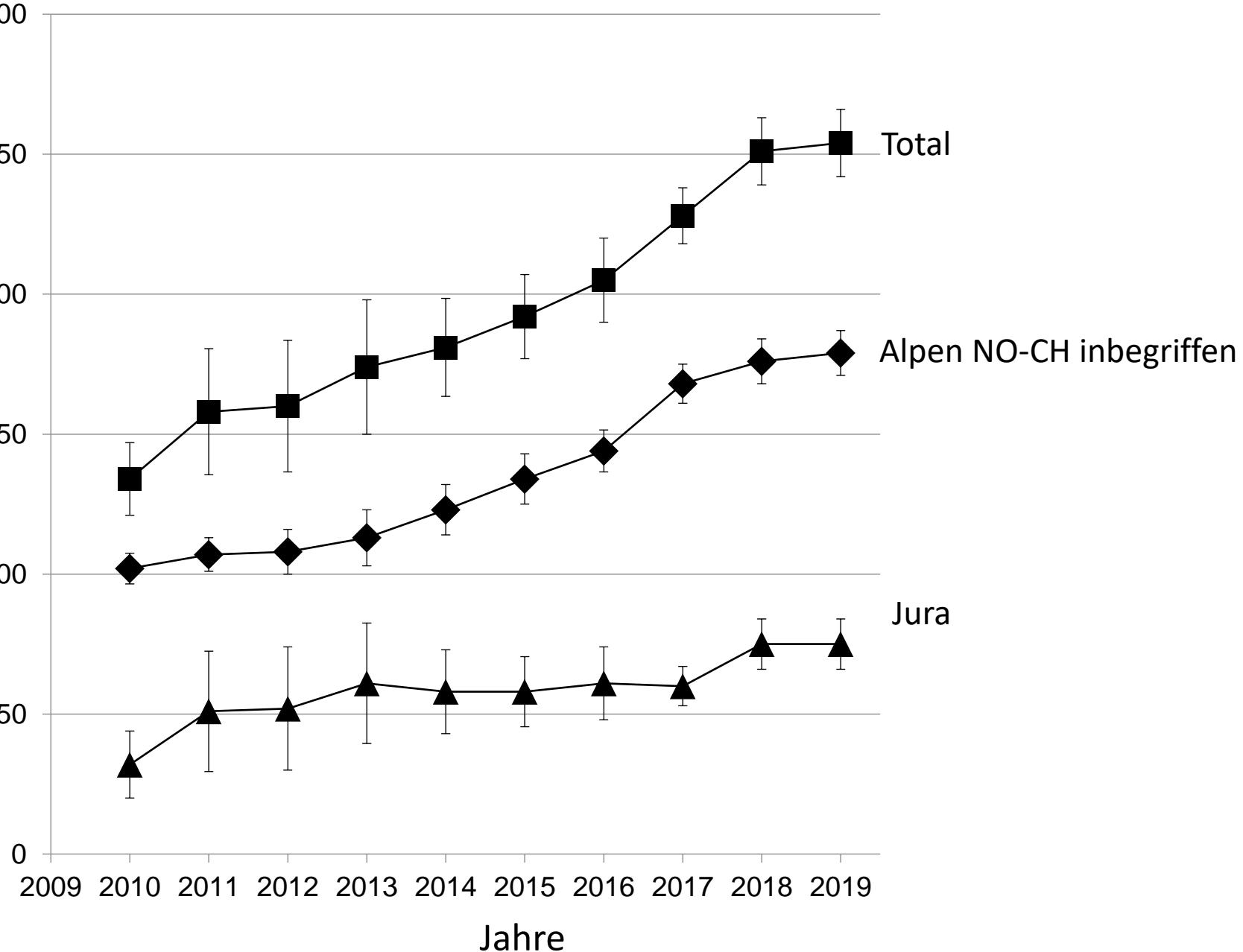
Anzahl Luchse in CH 2019: 254 (± 12) selbständige Luchse

Verbreitung des Luchses in der CH 2019. Beobachtungen eingeteilt nach SCALP-Kriterien (K1 = «hard facts», K2 = von einer ausgebildeten Person bestätigte Beobachtungen, K3 = nicht überprüfte oder nicht überprüfbar Beobachtungen). Quelle: www.kora.ch



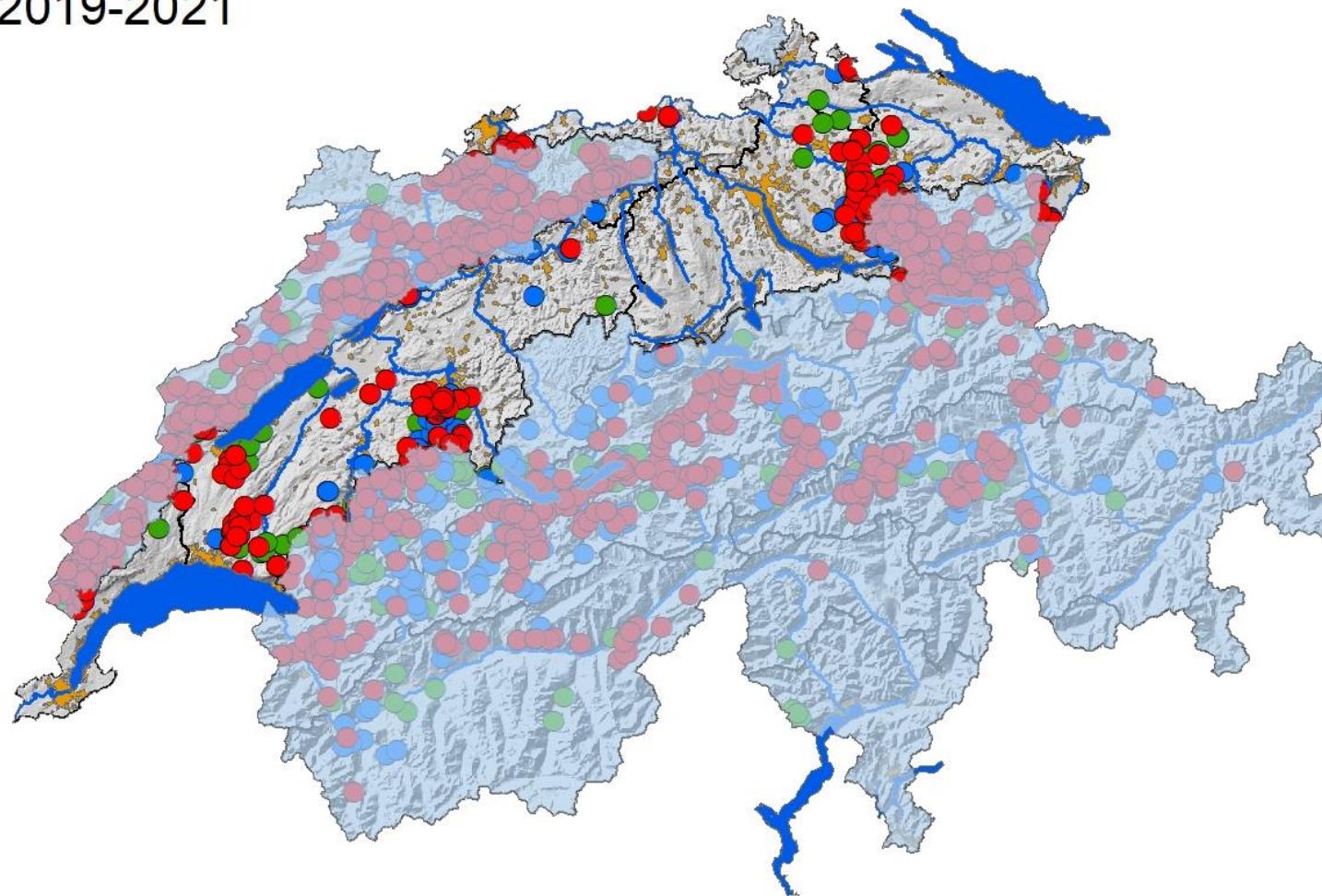
Entwicklung Anzahl selbständiger Luchse in den CH Alpen und dem CH Jura

Anzahl selbständige Luchse

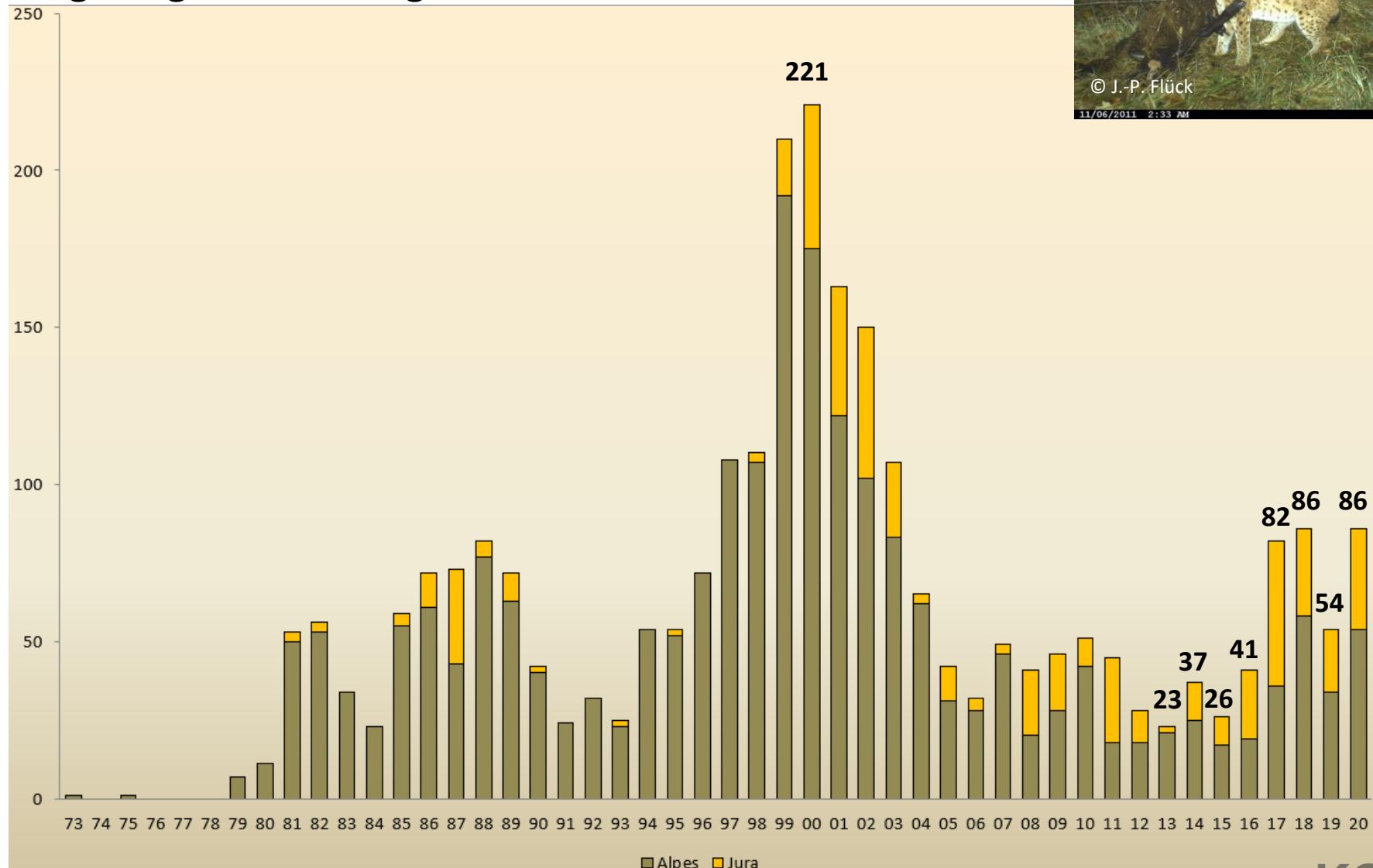


Besiedelung des Mittelandes

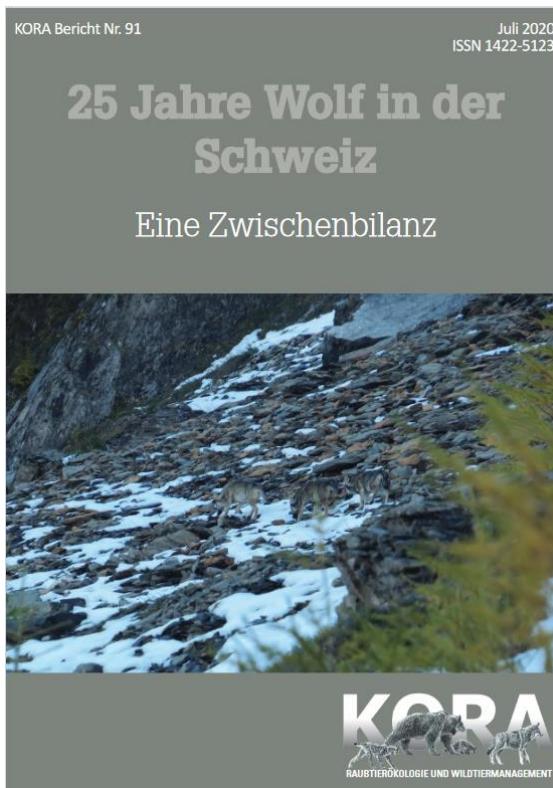
2019-2021



Als Luchsriß entschädigte Nutztiere – Langfristige Entwicklung CH



Quelle: Kantone, BAFU (Situation am 24.04.2021)



www.kora.ch/bibliothek
www.koracenter.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

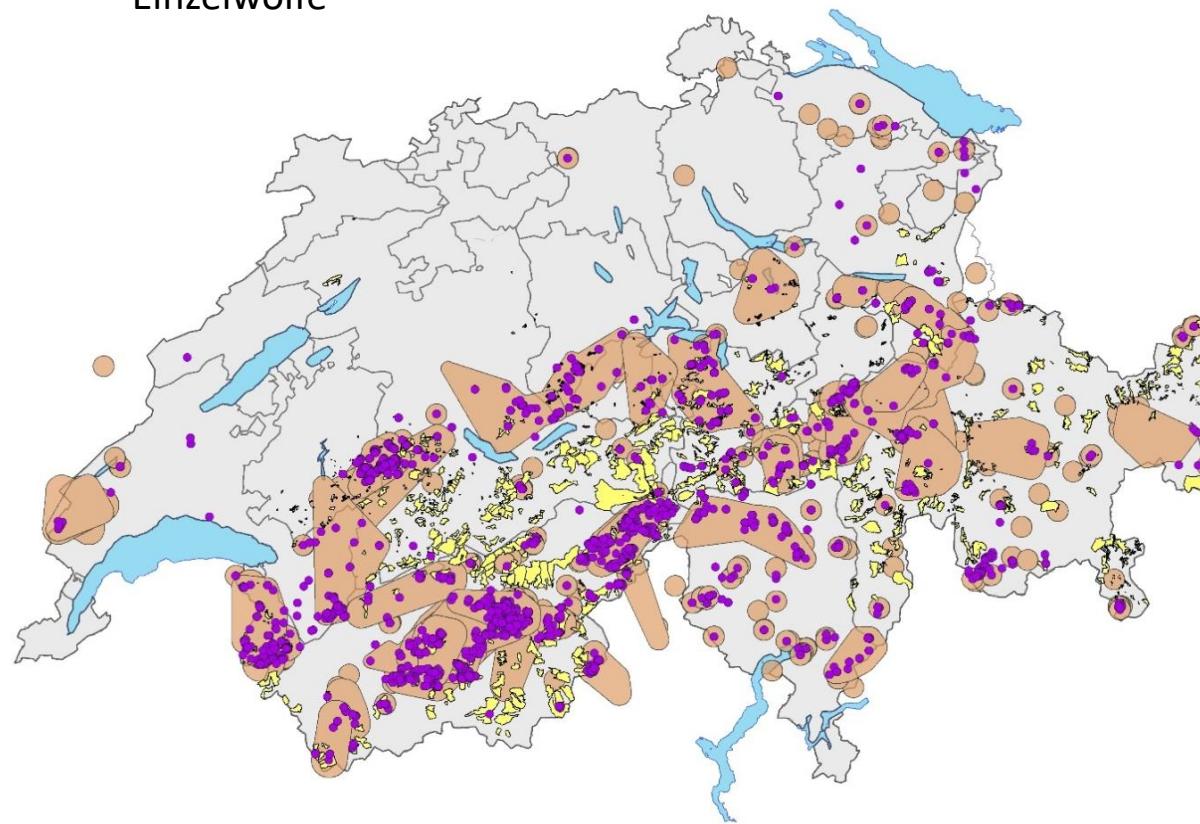


 Sömmerungsgebiete

 Pot. Aufenthaltsgebiete
Rudel/Paare/residente
Einzelwölfe

 Schäden an Nutztieren (Schafe/Ziegen)

 Pot. Aufenthaltsgebiete
transiente Einzelwölfe



Daten pro «Alpjahr» von 2004–2019 :

Alpfläche

Waldanteil

Terrain Ruggedness Index

Herdenschutzhunde (HSH)

Weidesystem (keine Daten von GR)

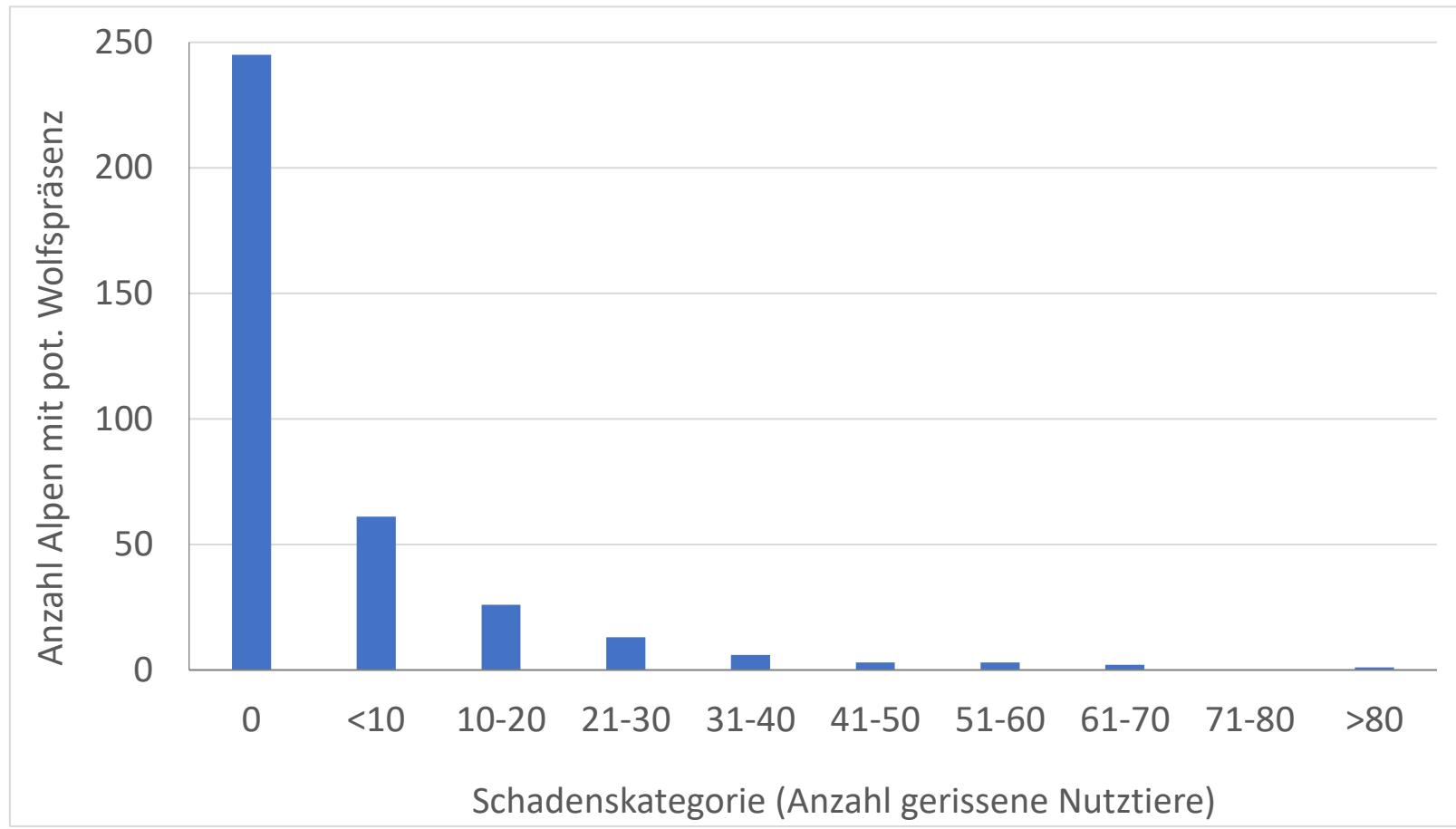
Anzahl Schafe

Sömmerungsdauer

Sozialstatus/ Anzahl Wölfe

Wildhuftier-Index (keine Daten von VS)

Daten der Kantone: BE, FR, GL, GR, LU, NW, OW, SG, SZ, UR, VS



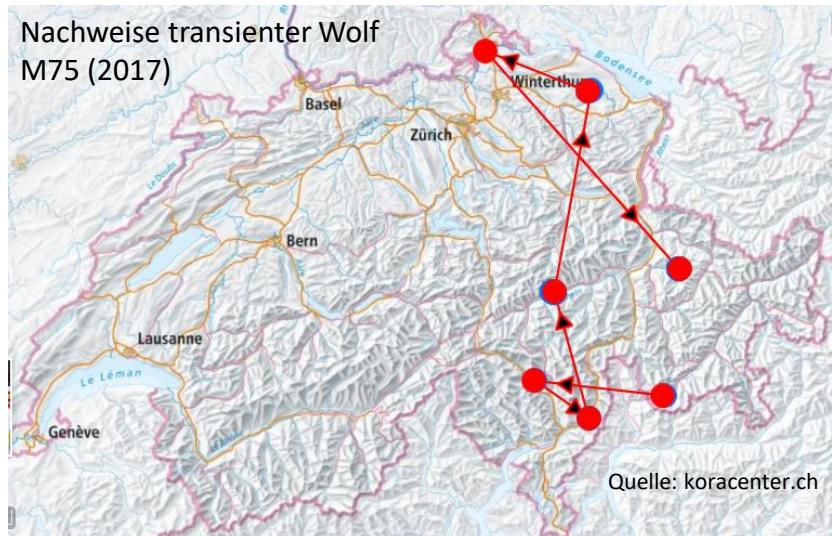
In 68% der Sömmerrungsgebiete mit potentieller Wolfspräsenz (N= 360) gab es keine Schäden an Nutztieren.

Nur wenige Alpen stark betroffen («Hotspots»).

Fazit: Welche Faktoren bestimmen das Auftreten von Übergriffen auf Nutztiere?

Übergriffe auf Nutztiere sind am wahrscheinlichsten...

- in den Aufenthaltsgebieten transienter Wölfe
- in grossen Sömmerrungsgebieten in zerklüftetem Gelände
- wo viele Schafe über lange Zeit gesömmert werden
- Keine genauen Angaben zu Elektrozäunen



Quelle: www.vaterland.li

Fazit: Haben Herdenschutzmassnahmen einen Einfluss auf das Schadensausmass, wenn es zu Übergriffen auf Nutztiere kommt?

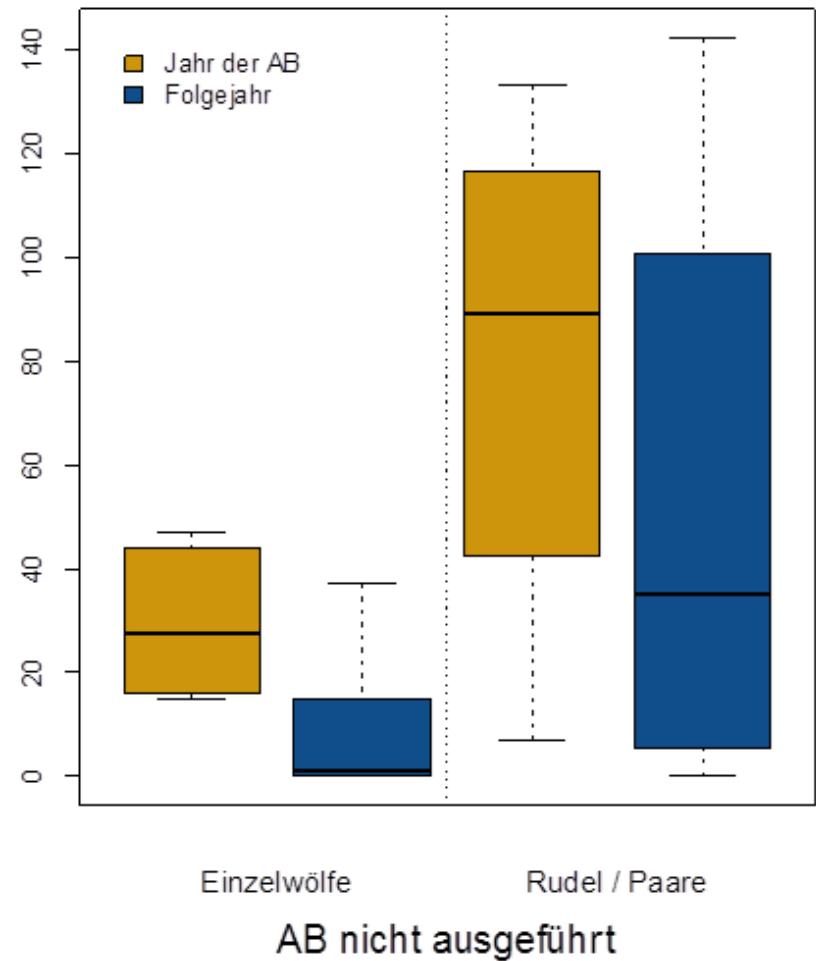
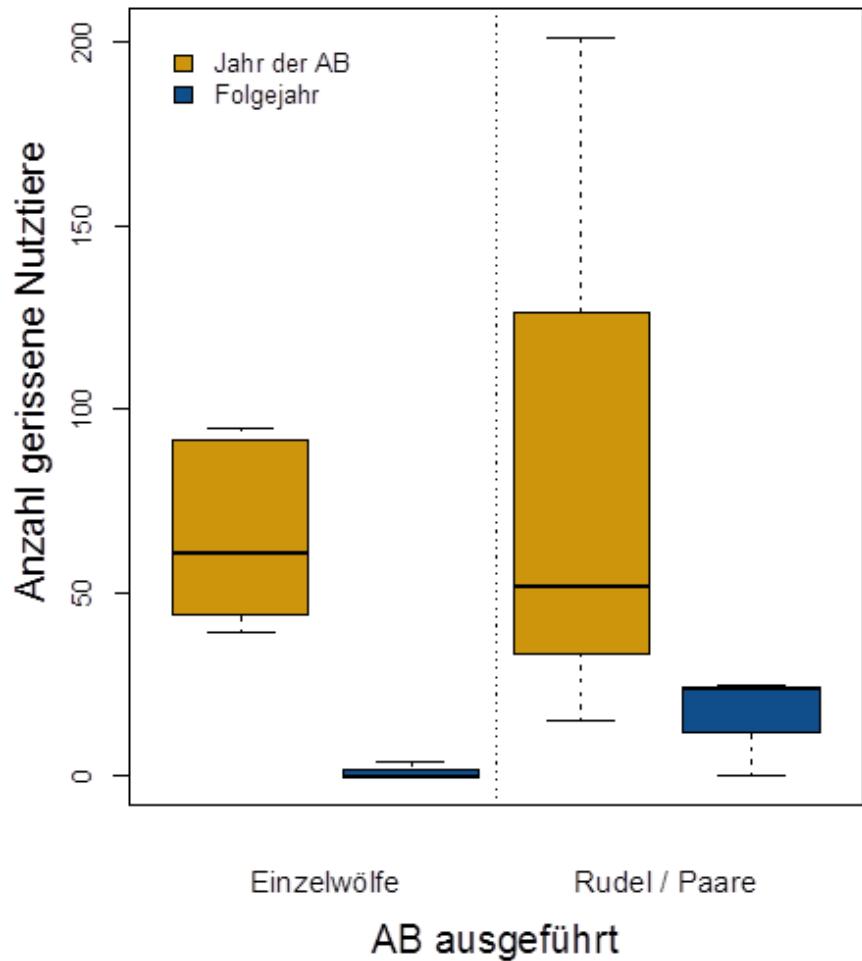
Bei Angriffen durch Wölfe auf Nutztiere entstehen mehr Schäden...

- wenn keine Herdenschutzhunde eingesetzt werden
- in den Aufenthaltsgebieten von Wolfspaaren

Herdenschutzhunde reduzieren das Schadensausmass effizient, am wenigsten jedoch... in sehr deckungsreichem und unzugänglichem Gelände.



Wirksamkeit von Wolfsabschüssen

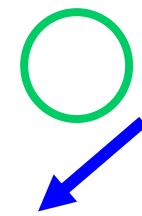


Schlussfolgerungen und Empfehlungen:

- Herdenschutzhunde und Abschüsse von schadensstiftenden Einzelwölfen sind wirksam.
- Wirksamkeit Elektrozäune konnte nicht beurteilt werden, gilt aber europaweit als wirksamste Massnahme (Oliveira et al 2021).
- Abschüsse von Jungwölfen aus Rudeln -> Analyse wiederholen in einigen Jahren, gut dokumentieren (insbesondere Vergrämungseffekt auf Elterntiere)!
- ID Kantonale Sömmernerungsperimeter mit ID BLW abgleichen, damit Schafbestand, Sömmerungsdauer und Weidesystem räumlich zugeordnet werden können!
- Systematischere Dokumentation Anzahl HSH pro Sömmerungsgebiet und Einsatzorte HSH auf Heimweiden.
- Datenerhebung Einsatz von elektrifizierten Zäunen -> nicht nur bei eingetretenen Schäden!

Entwicklung der Wolfsrudel, Paare und Einzelwölfe in Deutschland seit 2000





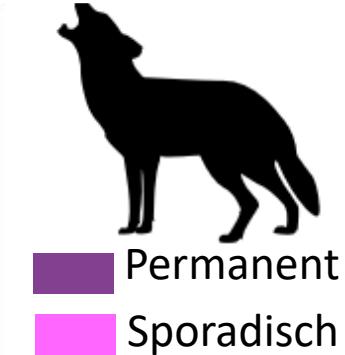
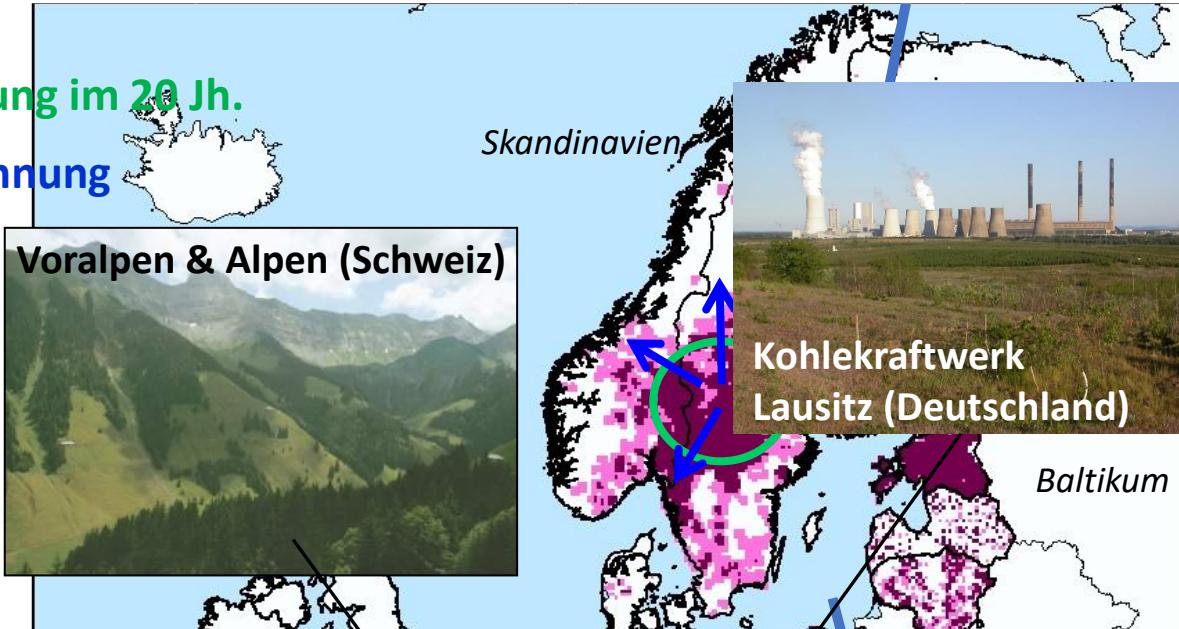
Erhöhung im 20 Jh.

Ausdehnung

Voralpen & Alpen (Schweiz)



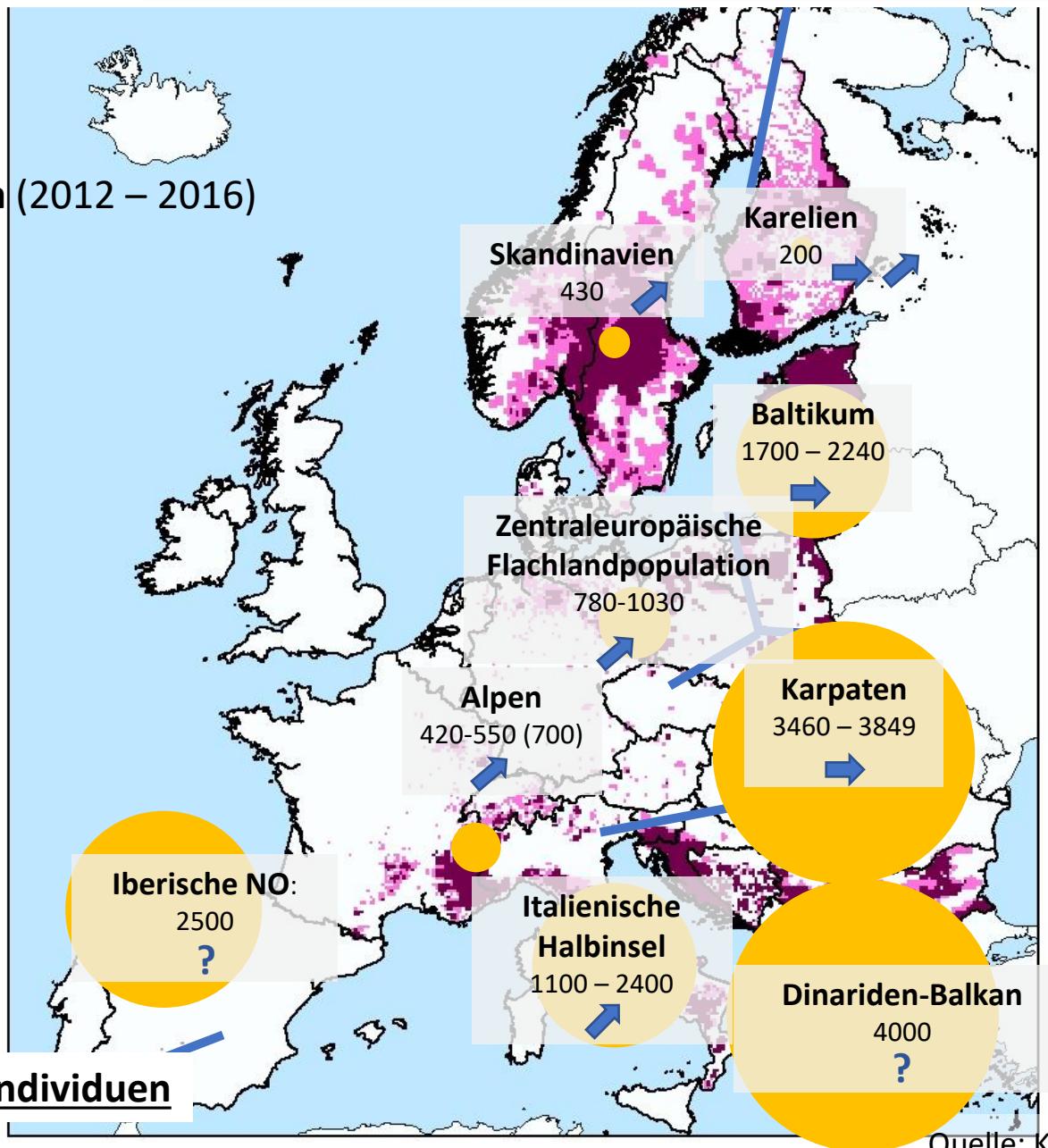
Zamora (Spanien)





Wölfe brauchen keine Wildnis

Der Wolf in Europa (2012 – 2016)



Quelle: Kaczensky et al. (2021)

Lebenszyklus

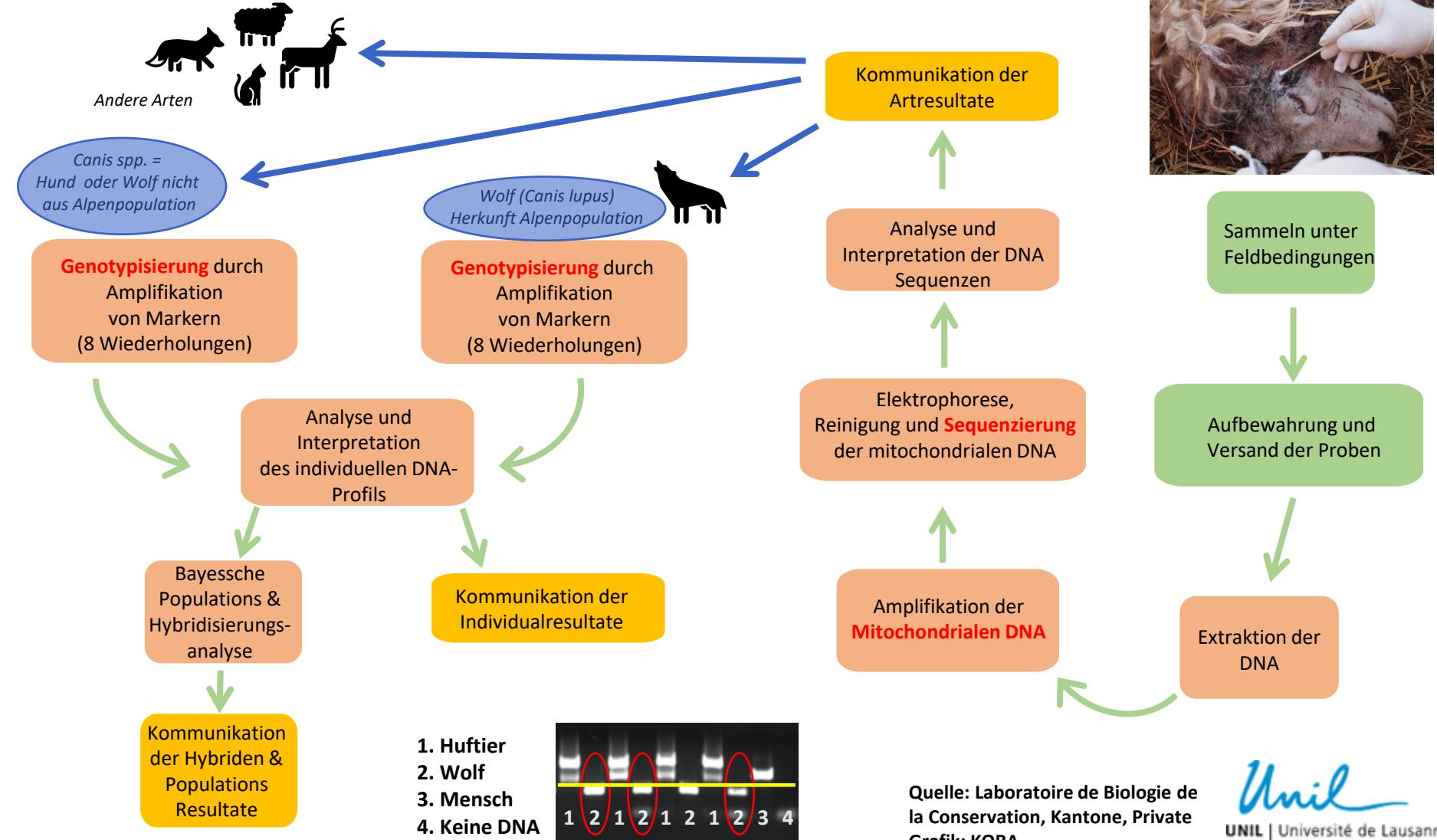


«Rendez-vous Flächen» (nach ca. 3 Monaten)



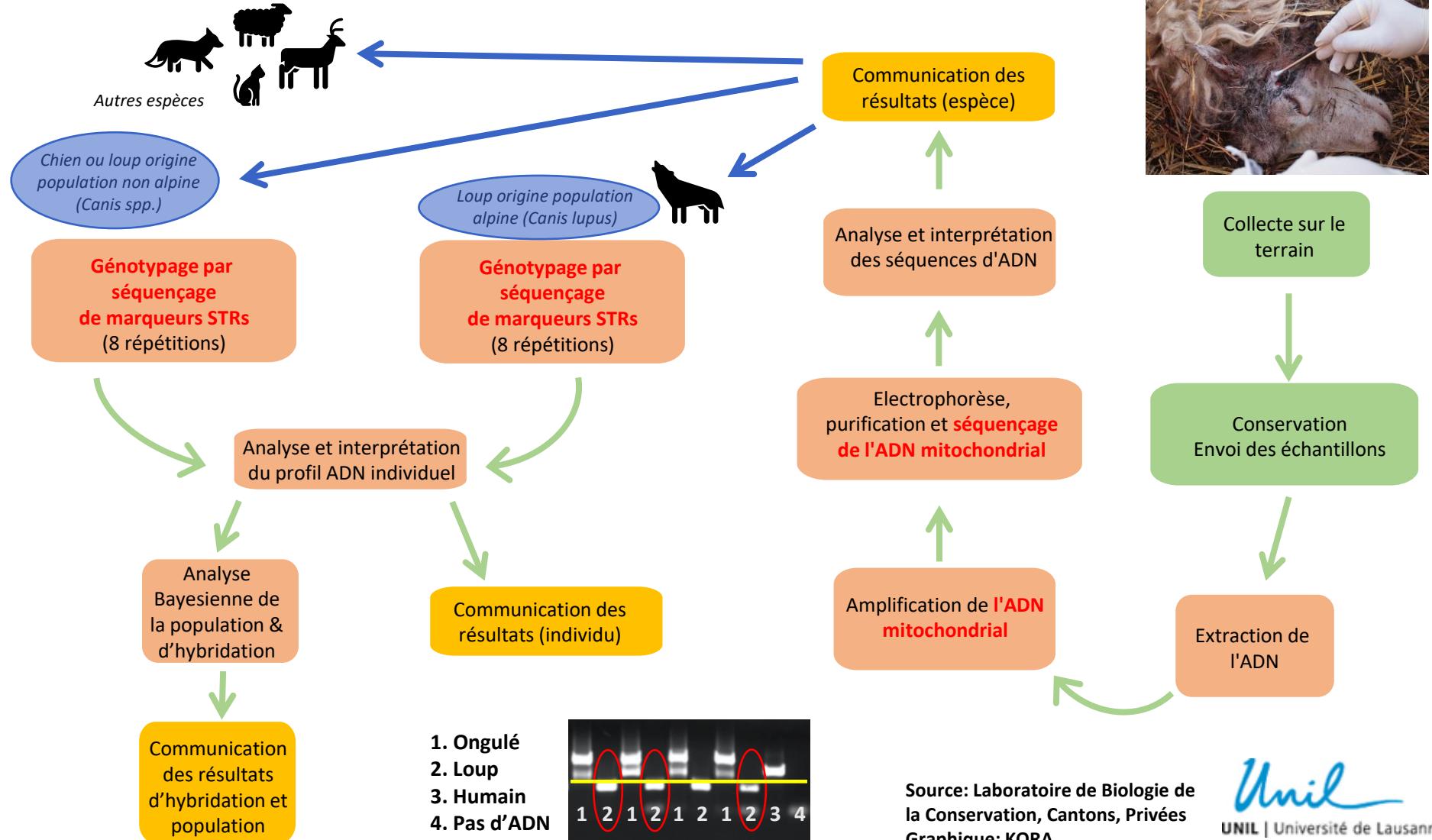
Ablauf Genetische Proben

Sammlung (Kantone), Analyse (LBC) und Kommunikation (KORA) der genetischen Proben



Déroulement Échantillons génétiques

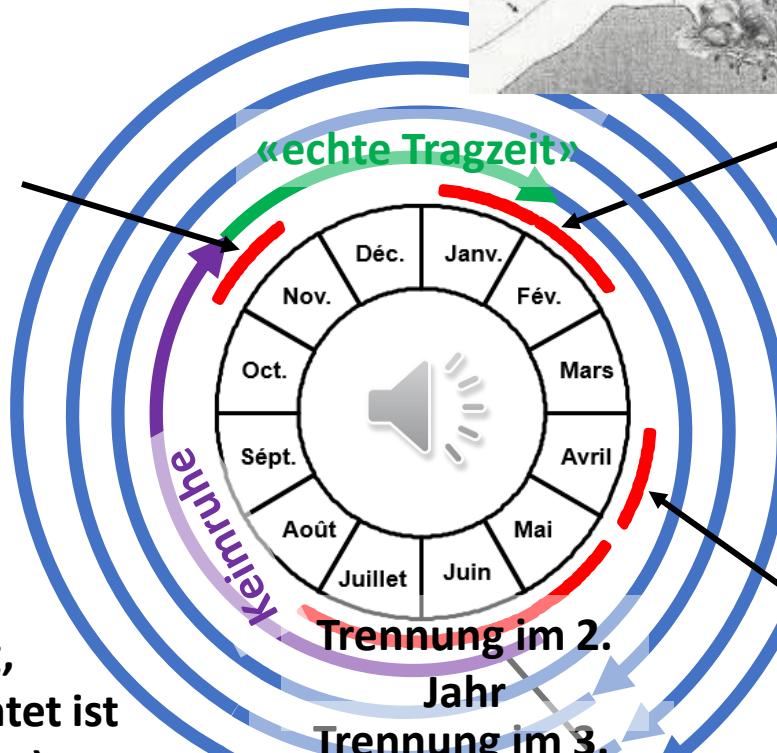
Récolte (Cantons), analyse (LBC) et communication (KORA) de l'échantillon génétique



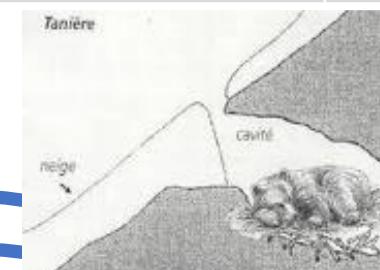
Source: Laboratoire de Biologie de la Conservation, Cantons, Privées
Graphique: KORA

3. Sozialverhalten und Demografie

Ein Bärenjahr



Abbruch der Entwicklung, sobald die Eizelle befruchtet ist (= verzögerte Implantation). Besonderes Phänomen, das bei Rehen, einigen Fledermäusen und Musteliden (Dachs, Hermelin, Marder) vorkommt.



Geburt 1-6 Jungtiere (Durchschnitt 2,33) nach einer verlängerte Tragzeit von 30-36 Wochen (mit Keimruhe) in der Winterhöhle während Winterruhe

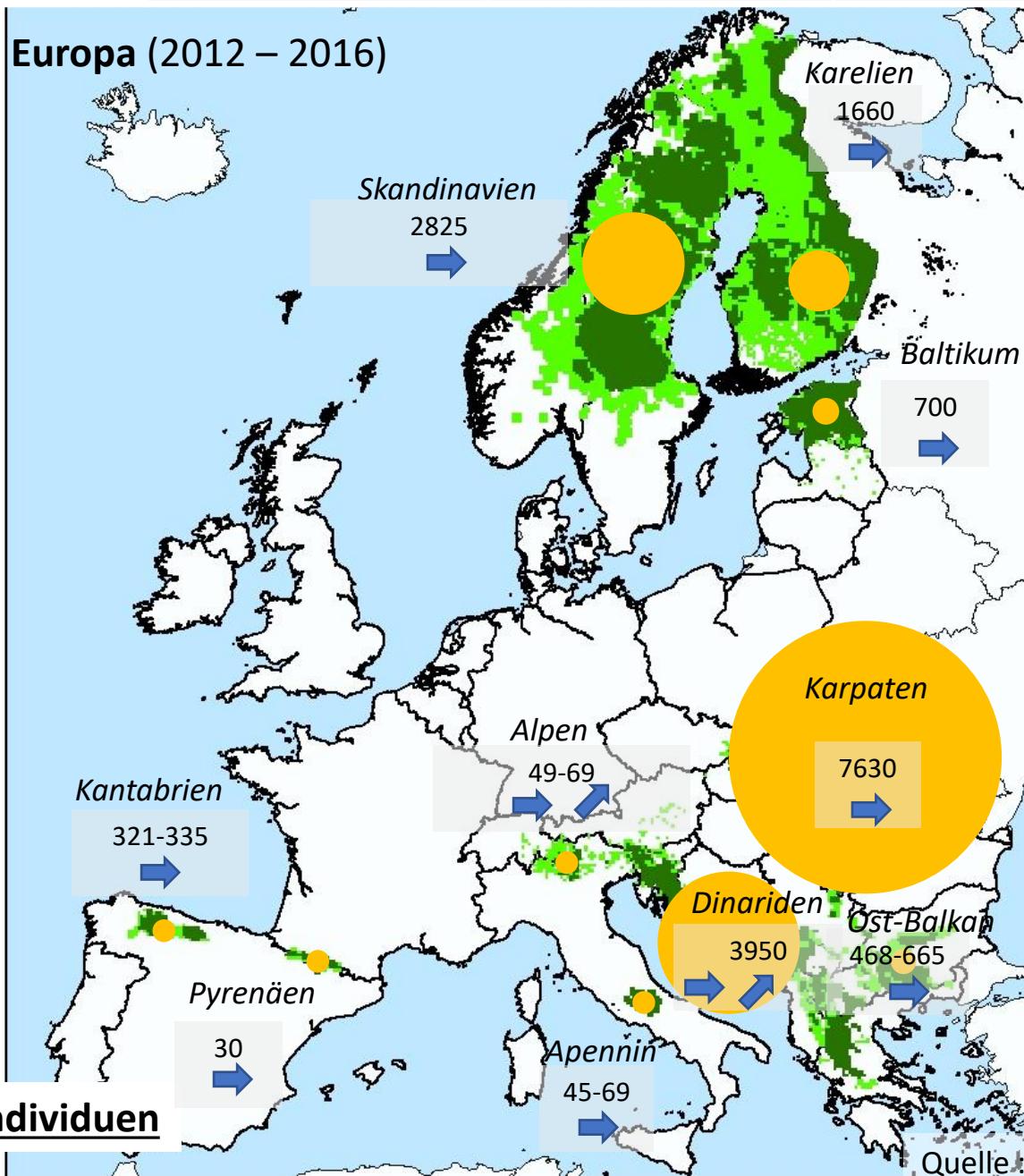
Verlassen der Winterhöhle

Trennung im 4. Jahr (Ausnahme)



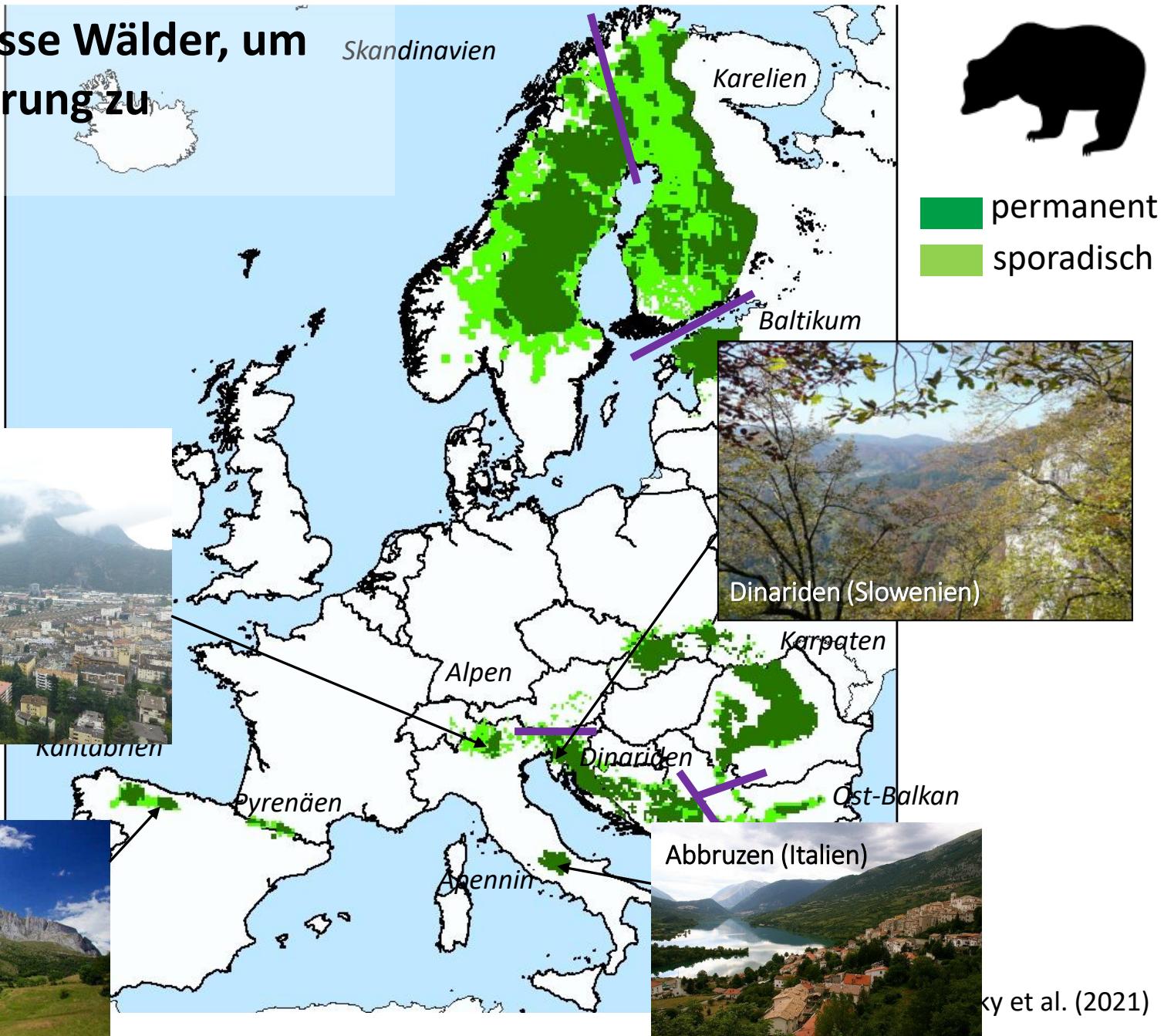
Paarungszeit (Bärzeit)

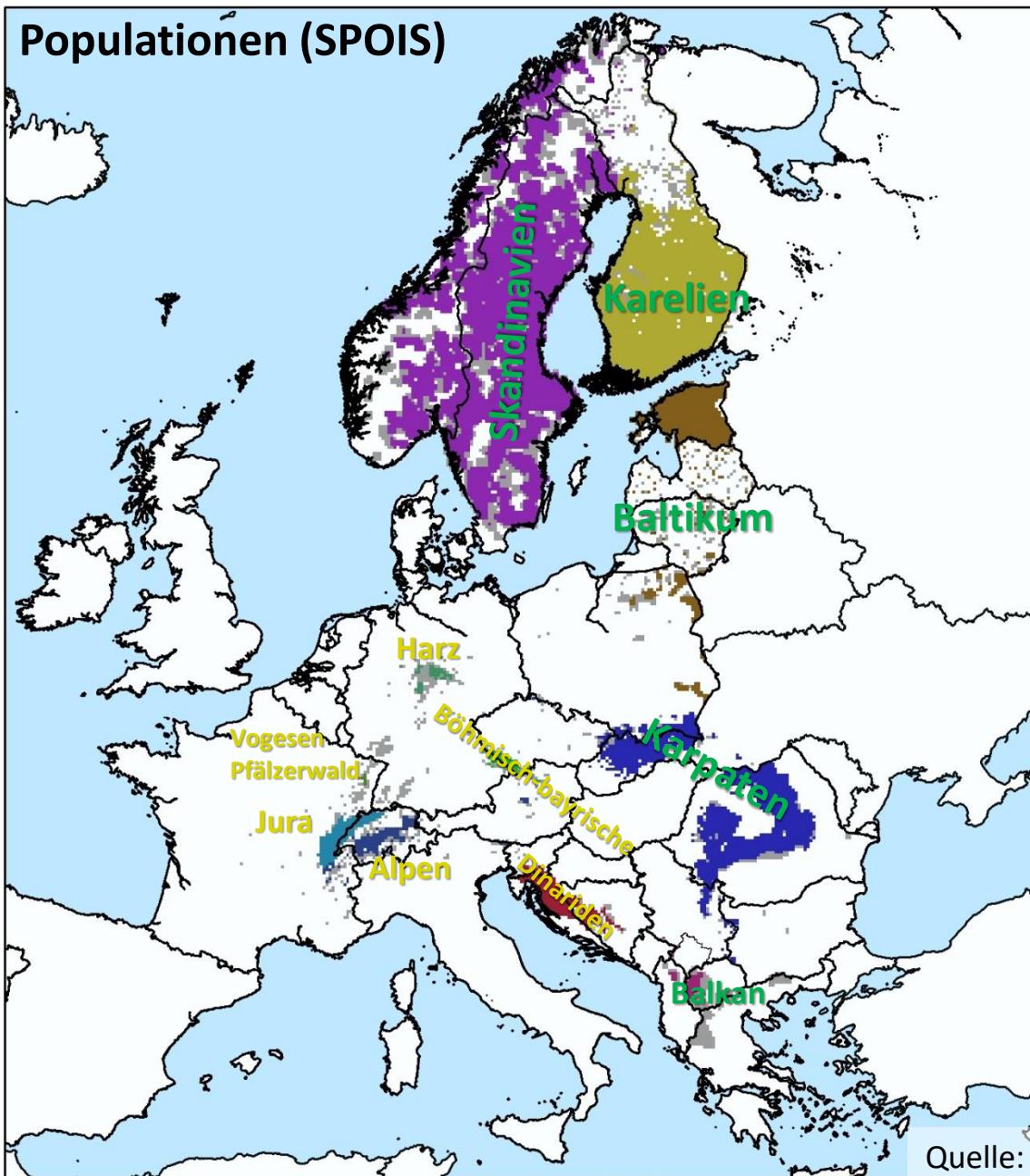
Der Braunbär in Europa (2012 – 2016)

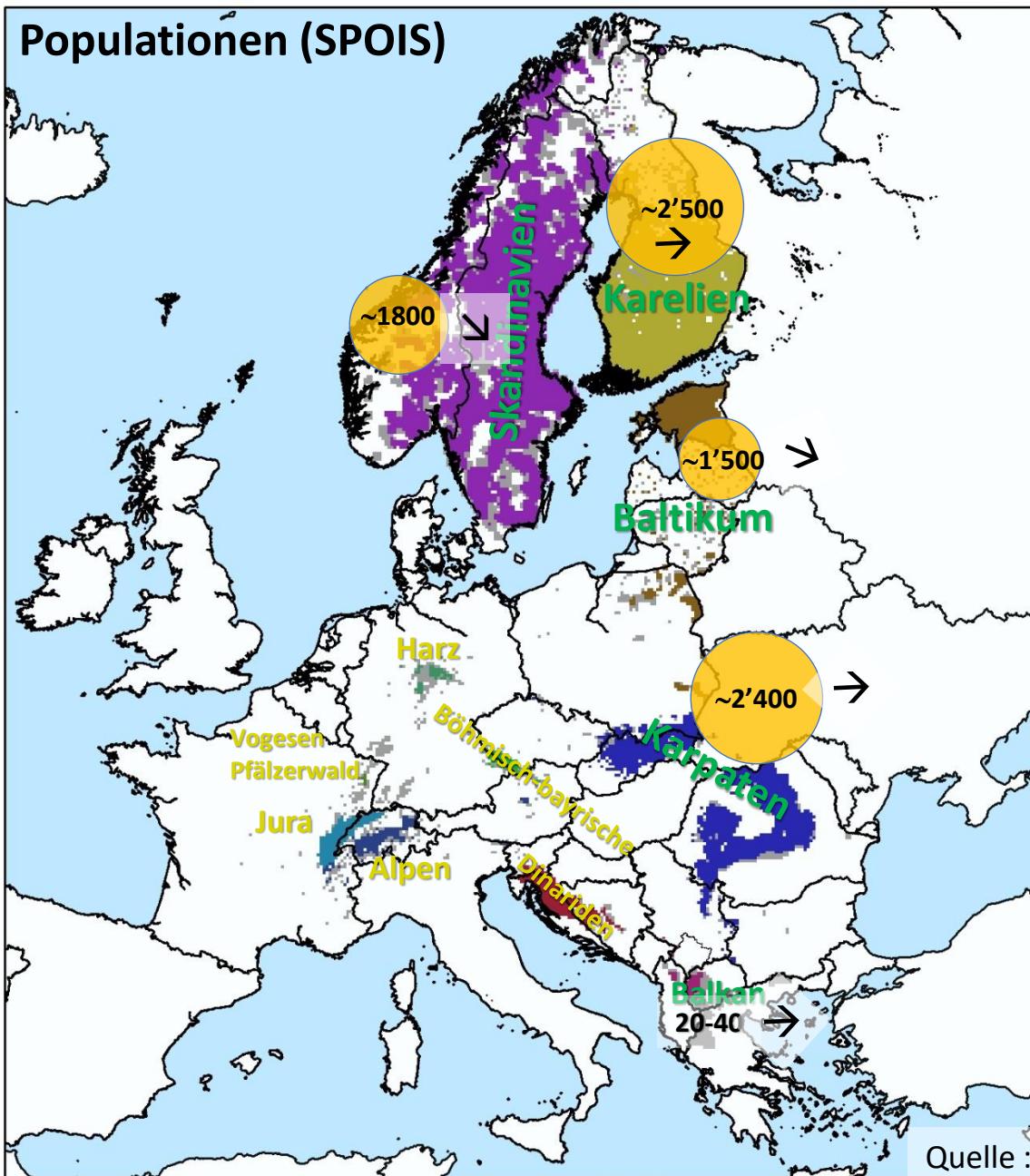


Quelle: Kaczensky et al. (2021)

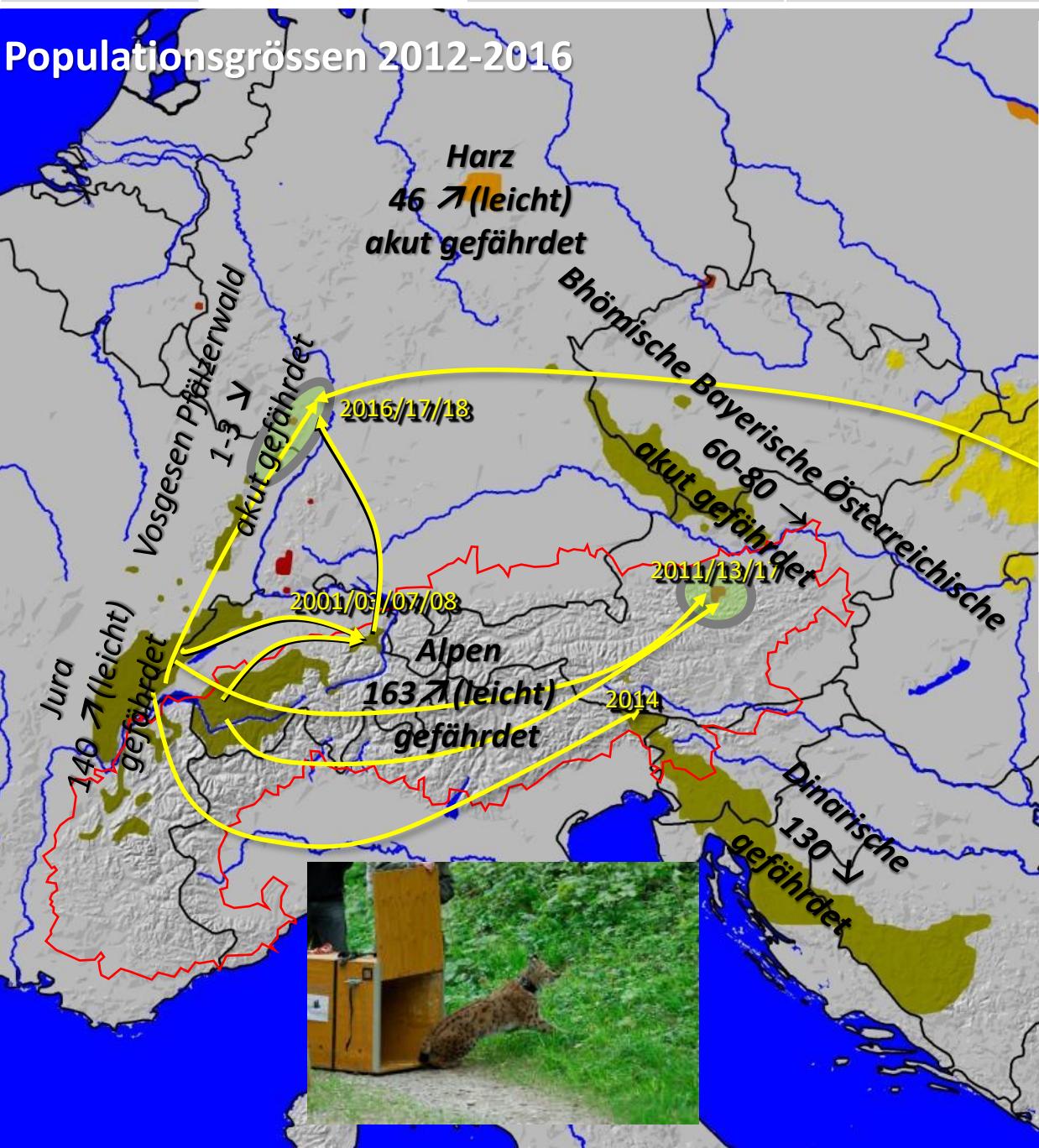
Genügend grosse Wälder, um Ruhe und Nahrung zu gewährleisten







Quelle : Kaczensky et al. (2021)

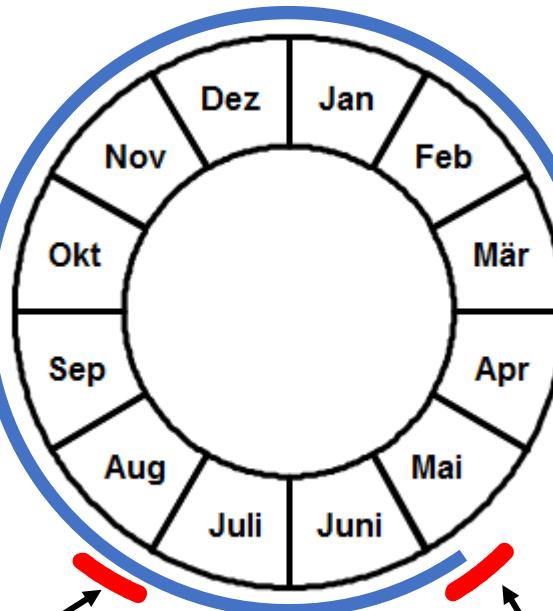


- **Umsiedlungen:**
 - ⇒ Ausbreitung der Population
 - ⇒ Bildung neuer Populationen
 - ⇒ Neue «Trittsteine» Förderung der Konnektivität zwischen den bereits existierenden Populationen
 - ⇒ Erhöhung der genetische Variabilität (z.B. Ind. Jura & Karpaten)

Lebenszyklus:



Grössere Verschiebungen



Erste Begleitung zum Riss (ca. 9 Woche)



Ranzzeit

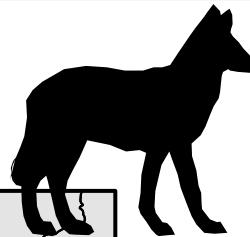
Trennung (ca. 10 Monate)



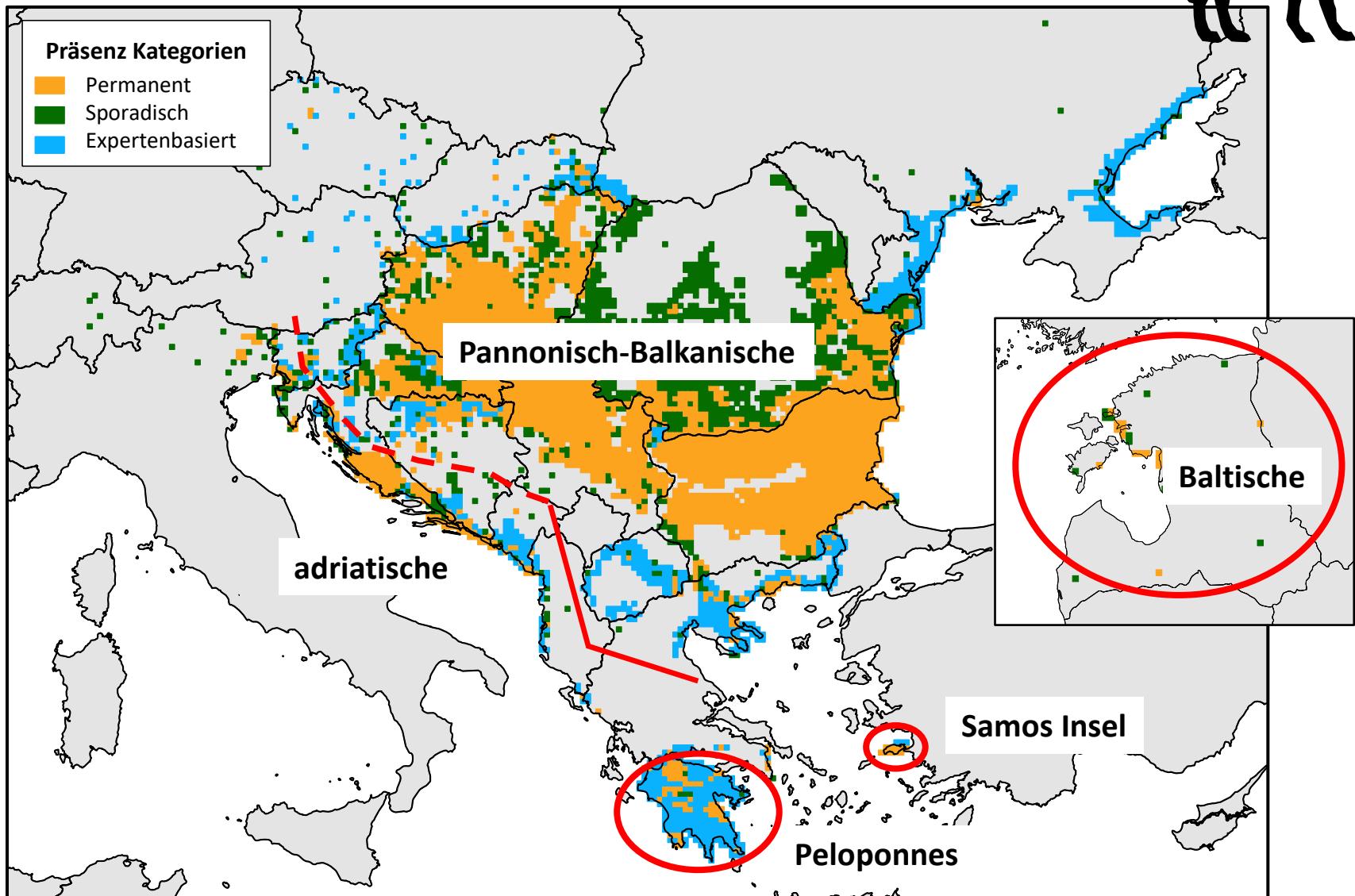
Geburt
(ca. 72 Tage)



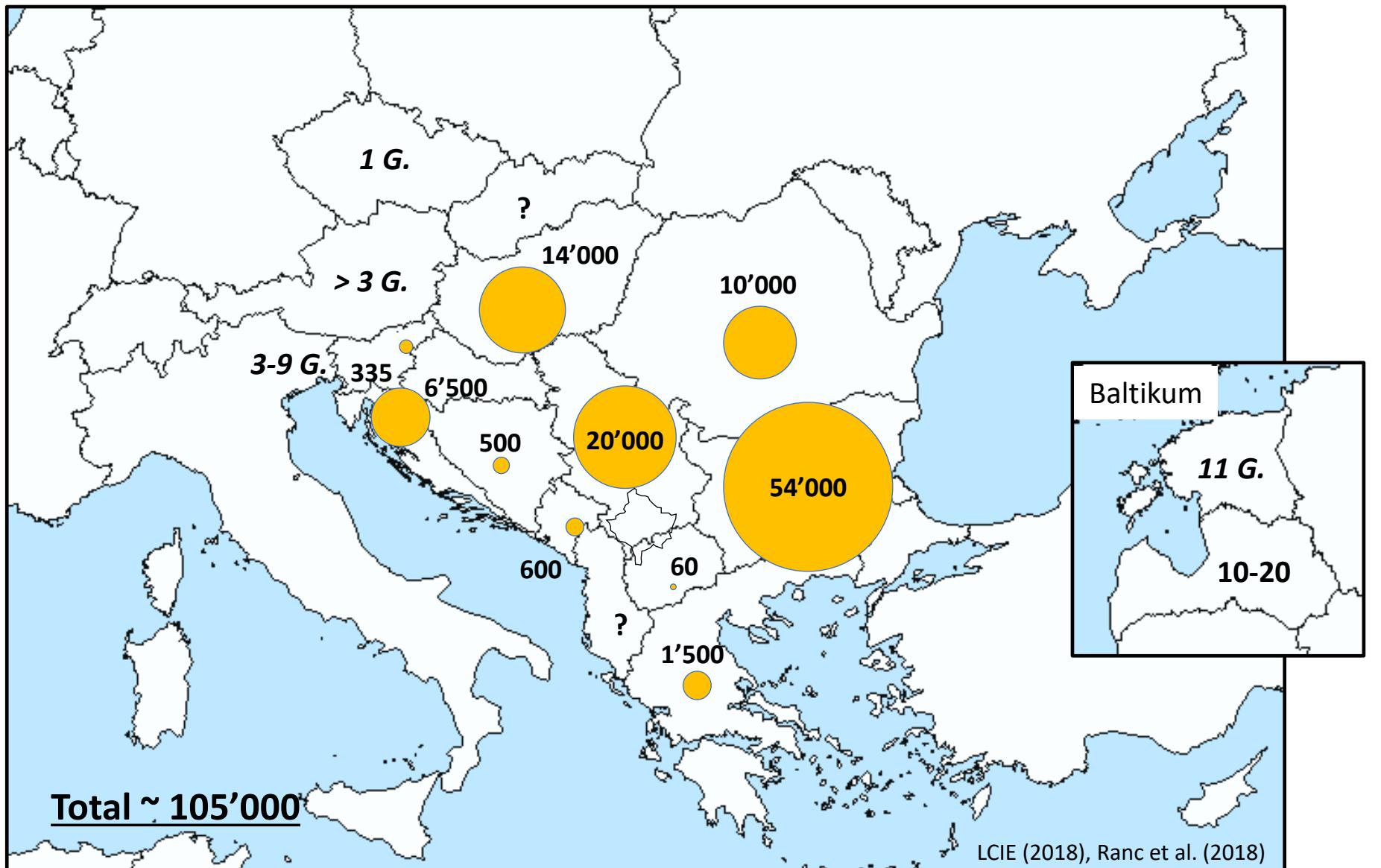
1-4 Jungtiere (Tragzeit ca. 72 Tage)



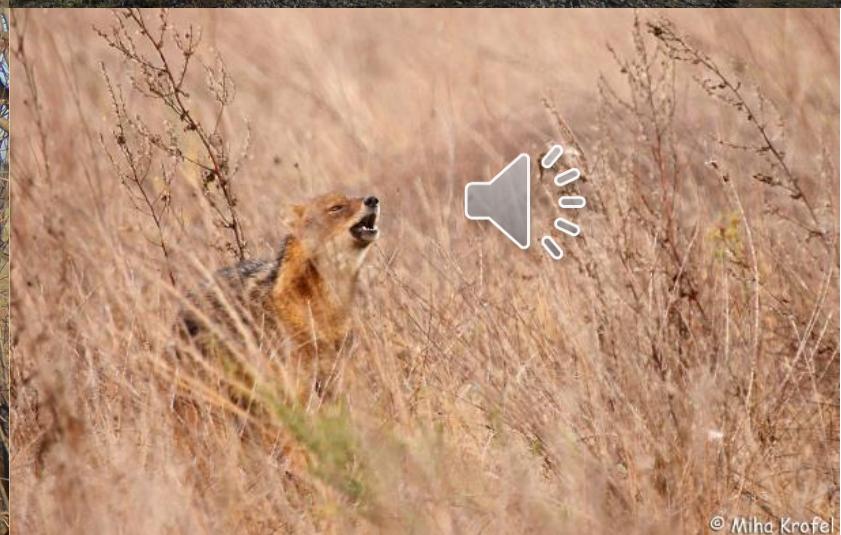
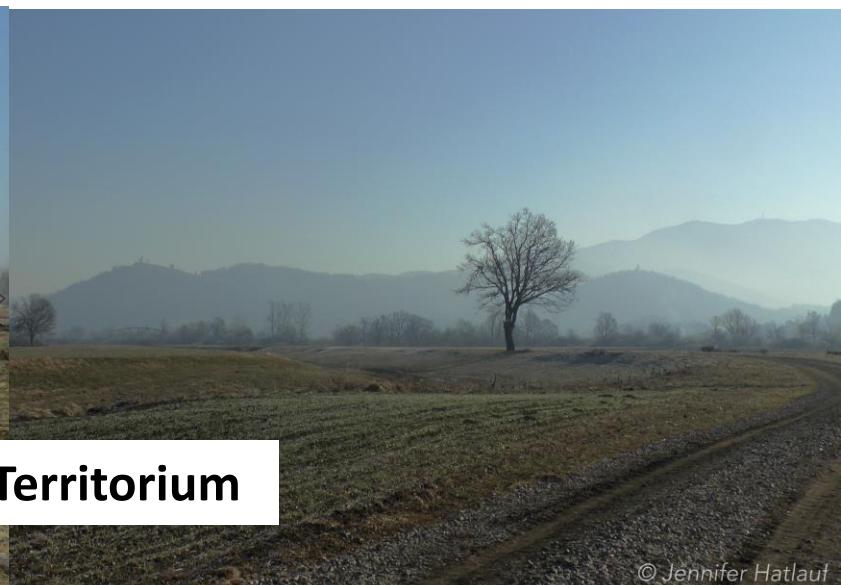
Goldschakal in Europa (2012-2016)



Goldschakal in Europa (2012-2016)



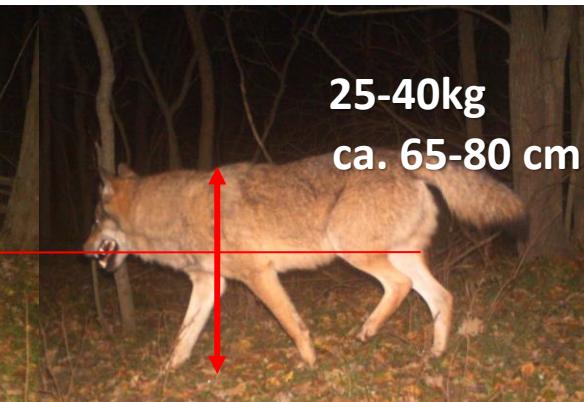
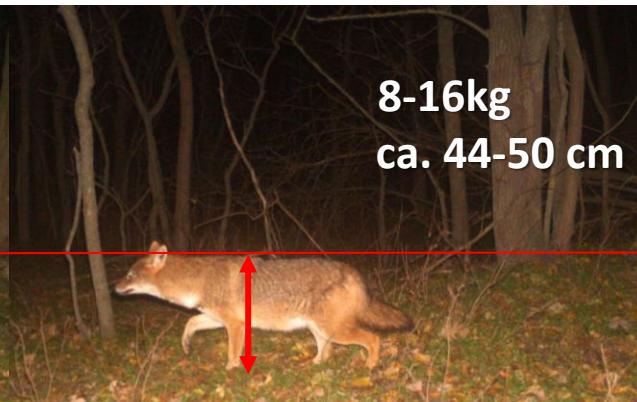
Goldschakale sind territorial



Morphologie

Fuchs / Goldschakal / Wolf

Vergleich Schulterhöhe



Goldschakalprojekt www.goldschakal.at

Goldschakalprojekt www.goldschakal.at

Goldschakalprojekt www.goldschakal.at

11/2/2017 3:59 AM

Cuddeback

11/13/2017 7:12 PM

Cuddeback

11/15/2017 6:11 AM

Vergleich Goldschakal / Fuchs (äußerliche Merkmale)

- Hochbeiniger
- Körperbau etwas kräftiger
- Schwanz kurz & dunkel
- Weisse Zeichnung um den Fang und am Hals



- Deutlich längerer Schwanz
- Schwanz mit weisser oder fellfarbener Spitze
- Rückseite der Ohren schwarz



Fellfärbung kann bei beiden Arten stark variieren!!

- Dunkel gefärbte «Schabracke» vom Hinterkopf über Rücken bis Schwanzspitze



- Seite + Beine: beige bis goldfarben



- Teil der Beine schwarz

Vergleich Goldschakal / Wolf (äußerliche Merkmale)

- Der Goldschakal wirkt wie ein kleiner Wolf!



...jedoch deutlich zarter gebaut



- Proportional kleinerer Kopf und spitzere Schnauze



Pfoten



Vorderpfoten

**Achtung: Manche Wölfe
& Hunderassen haben
ähnlich geformte
Ballen!**



Hinterpfoten

Lebenszyklus:

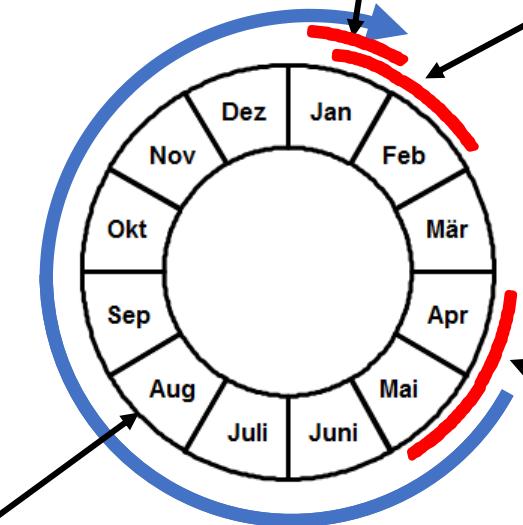


Trennung & Abwanderung

Geschlechtsreife:

♀ nach 1 Jahr

♂ nach 2 Jahren



Paarungszeit



Geburt der Jungen
Tragzeit ca. 60 Tage
4-5 Welpen (max. 12)

